



Liestal aktuell

Februar 2024 | Nr. 881 Amtliches Publikationsorgan der Stadt Liestal. Erscheint zehnmal pro Jahr

Herausgeberin: Stadtverwaltung Liestal, Telefon 061 927 52 52, www.liestal.ch

Nächste Ausgabe: 7. März 2024, Insertionsschluss: 22. Februar 2024, insetrate@liestal.ch, ins@schaubmedien.ch



Anzeige

Wie soll unser Liestal werden?



Im März wird die Liestaler Stimmbevölkerung aufgerufen, ihre Volksvertreterinnen und Volksvertreter im Liestaler Ortparlament für die kommenden vier Jahre zu wählen.

Der Stadtrat ist bereits gewählt, weil sich lediglich die fünf bisherigen Ratsmitglieder zur Wahl gestellt haben. «Stille Wahl» nennt man das und ist in unserer Gemeindeordnung so festgelegt.

Wir freuen uns, dass wir dieses spannende Amt für weitere vier Jahre gemeinsam ausüben dürfen. Auch bin ich ein wenig erleichtert, dass ich meinem «strahlend» lächelnden Konterfei während der kommenden Wochen nicht auf Wahlplakaten begegnen muss. Es reicht mir, wenn ich mich beim Zähneputzen selber im Spiegel sehe. Ich kann mich somit voll auf das Amt konzentrieren, weil ich keinen Wahlkampf betreiben muss.

Natürlich hätte ich mich auch im 2024 wieder gerne einer Volkswahl gestellt. Denn am Wahlergebnis kann auch die Zustimmung der

Bevölkerung zum politischen Wirken der Stadtregierung abgelesen werden. Bei mir hinterlässt deshalb eine stille Wahl auch ein paar Fragezeichen.

Waren alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger mit unserer Leistung derart zufrieden, dass es keine weiteren Kandidaturen gab? Einerseits höre ich gute Rückmeldungen, dass der Stadtrat als starkes Team nach aussen wahrgenommen werde, der gemeinsam für Liestal das Beste erreichen wolle. Andererseits kann es gar nicht möglich sein, dass wir alle und immer mit unseren zahlreichen Entscheidungen überzeugen können, die wir jeden Dienstag treffen.

Oder stellten sich keine weiteren Personen für den Stadtrat zur Verfügung, weil sich die Menschen nicht mehr für dieses Amt oder die Politik im Allgemeinen interessieren? Oder noch schlimmer, weil die Meinung vorherrscht, die machten sowieso, was sie wollten.

Hellhörig machte mich, als nach dem Abstimmungssonntag zum Quartierplan am Orisbach im vergangenen November in eine ähnliche Kerbe geschlagen wurde: Weil der Ja-Stimmenanteil im Einwohnerrat nicht mit demjenigen der Volksabstimmung übereinstimmte, wurde kurzum behauptet: Der Einwohnerrat würde die Interessen der Liestaler Bevölkerung zu wenig «sensibel» wahrnehmen.

Dass solche Aussagen nun auch auf lokaler Ebene gemacht werden, bereitet mir Sorgen. Sie untergraben das Vertrauen in unsere demokratisch gewählten Institutionen und unsere durchs Volk abgesegneten demokratischen Spielregeln.

Sie vereinfachen auch zu stark, denn es gehört zu unserer direkten Demokratie, dass die Bevölkerung in Sachabstimmungen auch anders entscheidet als die Parlamente. Alle Stimmbürgerinnen und Stimmbürger haben zudem die Gelegenheit, sich aufstellen zu lassen. Die amtierenden Einwohnerrätinnen und Einwohnerräte setzen zahlreiche Stunden und Energie ein, um Sachgeschäfte zu lesen, im Rat und den Kommissionen für ihre Ansichten einzustehen, um mehrheitsfähige Lösungen zu entwickeln und die Anliegen der Bevölkerung mit Vorstössen in die kommunale Politik einzubringen. Die heutigen und zukünftigen Einwohnerratsmitglieder sind aus unterschiedlichen gesellschaftlichen Schichten. Es sind Pensionierte, Personen in Ausbildung, Unternehmerinnen und Unternehmer oder Arbeitnehmende aus verschiedenen Branchen und Positionen. Kurzum: es sind Menschen, die hier in Liestal leben und sich für unsere Gemeinschaft einsetzen.

Es liegt daher nun an Ihnen, liebe Stimmbürgerinnen und Stimmbürger, am 3. März 2024 Ihre Wahl zu treffen. Nehmen Sie mit Blick auf die Mehrheit der autoritär regierten Länder dieser Welt, dieses aussergewöhnliche Privileg wahr und stärken Sie unsere einzigartige Demokratie. Nehmen Sie Einfluss darauf, welche Personen Sie in den kommenden vier Jahren vertreten. Und: Bestimmen Sie mit Ihrer Wahl mit, wie unser Liestal in Zukunft werden soll.

Daniel Spinnler, Stadtpräsident
Departementsvorsteher Finanzen / Einwohnerdienste

Auszug aus den wöchentlichen Stadtratssitzungen

Sitzung vom 12. Dezember 2023

- Der Stadtrat vergibt die Arbeiten für «Litteringbekämpfung durch soziale Institution 2024» vorbehaltlich der Budgetgenehmigung 2024 an die Firma «Convalere», Schlosstrasse 17, 4133 Pratteln zum Betrag von CHF 96'000.– (Konto Spezialfinanzierungen Abfallbeseitigung 7301.3635.0701).

Sitzung vom 9. Januar 2024

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Stedtl Signalistik Fussgänger (Planung) im Betrag von CHF 20'049.45 (inkl. MwSt.), Konto 6150.5090.0201.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Stedtl Signalistik Fussgänger (Realisierung) im Betrag von CHF 6'272.45 (inkl. MwSt.), Konto 6150.5090.0221.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Zonenplan Landschaft Revision im Betrag von Brutto CHF 46'118.40 (inkl. MwSt.), Konto 7900.5290.0191.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung QP Rebgarten – öffentliche Parkplätze Inv. – Beitrag im Betrag von CHF 938'250.00 (inkl. MwSt.), Konto 6150.5650.0141.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Parkierungskonzept im Betrag von Brutto CHF 7'484.65 (inkl. MwSt.), Konto 6150.5290.0189.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Teilzonenvorschriften Zentrum, Revision im Betrag von Brutto CHF 0.00, Konto 7900.5290.0190.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Orisbach Hochwasserschutz, Realisierung im Betrag von Brutto CHF 0.00, Konto 7410.5020.0206.

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Parkleitsystem Projektierung im Betrag von Brutto CHF 34'249.60 (inkl. MwSt.), Konto 6150.5090.0155.

Sitzung vom 16. Januar 2024

- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für den Wasserleitungserersatz Wärmeverbund Allmendstrasse von brutto CHF 672'513.75 (exkl. MwSt.); Konto 7101.5030.0276.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für die Wasserleitung Zentrum Nord 2. Etappe (Projektierung) im Betrag von brutto CHF 18'203.65 (exkl. MwSt.); Konto 7101.5030.0170.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung für den Kanalisation Zentrum Nord 2. Etappe (Projektierung) im Betrag von brutto CHF 0.– (exkl. MwSt.); Konto 7201.5030.0170.
- Der Stadtrat genehmigt die Kreditabrechnung Strassennetz Liestal Ost (Vorstudie) im Betrag von brutto CHF 0.– (exkl. MwSt.); Konto 6150.5010.0171.

Jungbürgerfeier des Jahrganges 2006

Auf den Freitagabend vom 26. April 2024, 19.00 Uhr, werden die Jungbürgerinnen und Jungbürger des Jahrganges 2006 zu ihrer Jungbürgerfeier eingeladen. Das persönliche Einladungsschreiben mit Detailinformationen zu diesem Anlass wird anfangs März 2024 verschickt.

Abstimmungen und Wahlen vom 3. März 2024

Eidgenössische Vorlagen

1. Volksinitiative vom 28. Mai 2021 «Für ein besseres Leben im Alter (Initiative für eine 13. AHV-Rente)» (BBI 2023 781)
2. Volksinitiative vom 16. Juli 2021 «Für eine sichere und nachhaltige Altersvorsorge (Renteninitiative)» (BBI 2023 1520)

Kantonale Vorlagen

Am 3. März 2024 finden keine kantonalen Abstimmungen statt.

Kommunale Wahlen (Stadtrat, Einwohnerrat) Die Stadtratsmitglieder für die Amtsperiode 2024–2028 sind in Stiller Wahl gewählt worden. Somit sind am 3. März 2024 nur die 40 Einwohnerratsmitglieder der Amtsperiode 2024–2028 (Proporzwahl) an der Urne zu wählen.

Zustellung Abstimmungs- und Wahlmaterial, Wahlergebnisse

Das Abstimmungs- und Wahlmaterial wird den Stimmberechtigten in der Woche vom 5.–10. Februar 2024 zugestellt. Die Wahlergebnisse werden am Nachmittag vom 3. März 2024 auf der Homepage der Stadt Liestal sowie im Anschlagkasten beim Rathaus (Seite Rathausstrasse) publiziert und im Liestal aktuell vom 4. April 2024 veröffentlicht.

Anzeigen



Zirkuswerkstatt

Für zirkus-begeisterte Kinder und Jugendliche

Liestal seit 2008



Wie schön wäre es doch, selber Zirkus zu machen!

In den Kursen der Zirkuswerkstatt wird der Traum vom Zirkus wahr.

Melde dich noch heute: 061 508 25 27 oder informiere dich auf unserer Website

www.zirkus-werkstatt.ch

Neue Zirkus-Kurse ab Februar 2024

Akrobatik, Jonglage, Einrad, Vertikaltuch, Trapez, Balance und Vieles mehr



Zieht. Grafisch.

traktorgrafik.ch

Gemeindewahlen vom 3. März 2024

Gestützt auf die Bekanntmachungen im amtlichen Publikationsorgan «Liestal aktuell» wurden auf der Stadtverwaltung Liestal die Wahlvorschläge für die Einwohnerrats- und Stadtratswahlen für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 eingereicht. Die Stadtverwaltung hat die Wahlvorschläge in Bezug auf die Formerfordernisse, die Wählbarkeit der Kandidatinnen und Kandidaten sowie die Gültigkeit der Unterschriften geprüft und in Ordnung befunden.

Das Stimm- und Wahlmaterial für die Volksabstimmung sowie die Gemeindewahlen vom 3. März 2024 wird den Stimmberechtigten in der Woche vom 5.–10. Februar 2024 zugestellt.

Einwohnerrat

Eine Wegleitung für die Wahl des 40-köpfigen Einwohnerrates für die Amtsperiode vom 1.7.2024–30.6.2028 mit den Wahlzetteln der folgenden Parteien/Listen:

- Freisinnige-Demokratische Partei (FDP) - Liste 1
- Sozialdemokratische Partei (SP) - Liste 2
- Schweizerische Volkspartei (SVP) - Liste 3
- Evangelische Volkspartei (EVP) - Liste 4
- Die Mitte – Liste 5
- Grüne Liestal (GL) – Liste 7
- Grünliberale Partei (GLP) – Liste 11

wird den Wahlberechtigten mit dem Stimm- und Wahlmaterial zugestellt. Die entsprechenden Listen sind auch im Anschlagkasten «Rathauseingang alt» (Eingang von Rathausstrasse her) publiziert und können zudem auf der Homepage der Stadt Liestal (www.liestal.ch) eingesehen werden.

Stadtrat

Bis zur Einreichfrist der Wahlvorschläge vom 2. Januar 2024 für die Wahl von 5 Stadtratsmitgliedern vom 3. März 2024 sind nur die Wahlvorschläge aller bisherigen Stadtratsmitglieder eingegangen. Demgemäss ist von der Geschäftsprüfungskommission (GPK) am 15. Januar 2024 die vom Stadtrat auf den 3. März 2024 angeordnete Urnenwahl widerrufen und

- **Beeler Baumeister Marie-Theres**, bisher (Grüne), Liestal, geb. 1959, Theologin/Supervisorin
- **Felix Lukas**, bisher (SP), Liestal, geb. 1985, Dr. phil. Chemiker
- **Meschberger Pascale**, bisher (SP), Liestal, geb. 1974, Ärztin
- **Muri Daniel**, bisher (parteilos), Liestal, geb. 1961, Maler
- **Spinnler Daniel**, bisher (FDP), Liestal, geb. 1976, Dozent FH

als Stadtratsmitglieder für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024–30. Juni 2028 als in Stiller Wahl gewählt erklärt worden.

Wahlerwahrung Stadtrat durch Geschäftsprüfungskommission (GPK)

Gestützt auf § 15 und 16 des Gesetzes über die politischen Rechte hat die GPK nach unbenütztem Ablauf der Beschwerdefrist mit Entscheidung vom 31. Januar 2024 als Erwahrungsinstanz die Wiederwahl von

- **Beeler Baumeister Marie-Theres**, bisher (Grüne), Liestal, geb. 1959, Theologin/Supervisorin
- **Felix Lukas**, bisher (SP), Liestal, geb. 1985, Dr. phil. Chemiker
- **Meschberger Pascale**, bisher (SP), Liestal, geb. 1974, Ärztin
- **Muri Daniel**, bisher (parteilos), Liestal, geb. 1961, Maler
- **Spinnler Daniel**, bisher (FDP), Liestal, geb. 1976, Dozent FH

als Stadtratsmitglieder für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024–30. Juni 2028 erwahrt

Anzeige



Fasnachtsumzug Primarstufe Liestal

Freitagnachmittag, 9. Februar 2024

Am Freitag vor den Schulferien findet der Fasnachtsumzug der Primarstufe Liestal statt. Die Kinder der Primarstufe Liestal, sowie diverser Kindertagesstätten und Spielgruppen, ziehen von 14.00 Uhr bis ca. 15.00 Uhr mit ihren selbstgebastelten, kreativen und bunten Kostümen durchs Städtli.

Die rund 800 Kinder, welche von Cliquen und Guggenmusik begleitet werden, freuen sich auf viele Zuschauende.

Schulleitung Primarstufe Liestal



Beschlüsse vom 20. Dezember 2023

Traktandenliste

Dem Antrag von Werner Fischer (FDP) wird einstimmig zugestimmt und das Geschäft «Reservoir Burg, Ersatz» (Nr. 2023-201) als 2. Traktandum behandelt.

Einstimmig wird dem Antrag von Stefan Fraefel (GLP/EVP/Die Mitte) zugestimmt und das Geschäft «Entschädigungsreglement-Revision» (Nr. 2023-188) als 3. Traktandum behandelt.

Grossmehrheitlich wird dem Antrag von Vreni Wunderlin (GLP/EVP/Die Mitte) zugestimmt und das Geschäft «Entwicklungsperspektiven Begegnungszentrum» (Nr. 2023-202) als 4. Traktandum behandelt.

1. Ersatzwahl in einwohnerrätliche

Kommissionen (Nr. 2023-204)

Gemäss Wahlvorschlag der SP-Fraktion werden einstimmig die Ratsmitglieder Bernhard Bonjour (SP) als Mitglied sowie Patrick Mägli (SP) als Ersatzmitglied in die Kommission Gemeindeordnung und Reglemente (GOR) gewählt.

2. Reservoir Burg, Ersatz (Nr. 2023-201)

Die stadträtliche Vorlage Nr. 2023-201 wird einstimmig an die Bau- und Planungskommission (BPK) zur Vorberatung überwiesen.

3. Entschädigungsreglement-Revision, Motion (Nr. 2023-188)

Der stadträtliche Bericht gemäss Vorlage Nr. 2023-188a wird einstimmig an die Kommission Gemeindeordnung und Reglemente (GOR) zur Vorberatung überwiesen.

4. Entwicklungsperspektiven Begegnungszentrum, Interpellation (Nr. 2023-202)

Die Interpellation betreffend Entwicklungsperspektive Begegnungszentrum von Vreni Wunderlin der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion wird vom Stadtrat beantwortet und ist somit erledigt.

5. Betreffend dem Budget und Jahresprogramm 2024 (Nr. 2023-197) werden folgende Entscheide gefällt:

- Das Jahresprogramm 2024 wird einstimmig zur Kenntnis genommen.
- Der Steuerfuss für die Einkommens- und Vermögenssteuer für Natürliche Personen wird einstimmig auf 65 % festgelegt.
- Der Steuerfuss für die Ertrags-, Kapital- und Sondersteuer für Juristische Personen wird einstimmig auf 55 % festgelegt.
- Der Einwohnerrat nimmt einstimmig von den im Jahr 2024 unverändert geltenden Wasserbezugsgebühr, Abwasserbenützungsg Gebühr, Kehrtrichtersackgebühr sowie den Hundengebühren Kenntnis
- Der Teuerungsausgleich von 2.45 % für das Jahr 2024 wird einstimmig beschlossen.
- Die Erfolgsrechnung sowie die Investitionen werden einstimmig beschlossen.
- In der Schlussabstimmung wird das Budget 2024 einstimmig genehmigt.

6. Neue Führungsstrukturen Primarstufe Liestal (Nr. 2023-187)

Der Einwohnerrat beschliesst einstimmig, dass das bisherige Schulratsmodell beibehalten wird.

7. Stadtsaal (ehem. Engelsaal): Weiterbetrieb, Baukredit (Nr. 2023-190)

Dem Baukredit Engelsaal in der Höhe von CHF 1'430'000.– inkl. MwSt. (Brutto) mit einer Kostengenauigkeit von +/- 15 % wird

mit 34 Ja-Stimmen gegen 1 Nein-Stimme bei 3 Enthaltungen zugestimmt.

8. Digitalisierung Stadtverwaltung:

Weiterbetrieb, Baukredit (Nr. 2023-191)

Der Einwohnerrat beschliesst einstimmig für die Einführung der ersten Projekt-Etappe «GEVER» eine neue einmalige Ausgabe von brutto CHF 183'000.– inkl. MwSt.

Einstimmig beschliesst der Einwohnerrat für «GEVER» neue jährlich wiederkehrende Ausgaben von CHF 86'000.– inkl. MwSt.

Der Einwohnerrat beschliesst einstimmig für die Einführung der zweiten Projekt-Etappe «EWK» und «ERP» eine neue einmalige Ausgabe von brutto CHF 225'000.– inkl. MwSt.

Einstimmig beschliesst der Einwohnerrat für «EWK» und «ERP» neue jährlich wiederkehrende Ausgaben von CHF 200'000.– inkl. MwSt.

Folgendes traktandierte Geschäft wurde wegen Zeitmangel vertagt:

- Sammelvorlage «Stadtentwicklung» und «Hochhauskonzept» (Nr. 2023-177)
- Postulat «Strukturwandel» (Nr. 2022-118)
- Postulat «Sportanlagen-Benützung» (Nr. 2023-199)
- Interpellation «Querungsmöglichkeiten Gitterli-Schwimmbad» (Nr. 2023-203)

Die Beschlüsse zu den Traktanden Nr. 6 «Neue Führungsstrukturen Primarstufe Liestal», Nr. 7 «Stadtsaal (ehem. Engelsaal)» und Nr. 8 «Digitalisierung Stadtverwaltung» unterliegen dem fakultativen Referendum.

Für den Einwohnerrat

Die Ratspräsidentin Anja Weyeneth

Der Ratsschreiber Marcel Jermann

Anzeige

Liste
5

2 X auf jede Liste!

Monika Fraefel
Annina Fraefel

Stefan Fraefel
Yvonne Ballmer

Andreas Salathe
Pia Steinger

Florian Salathe
Ursula Salathe

Ernst Poetsch

Unveränderte Liste 5

In den Einwohnerrat am 3. März 2024

Neue Vorstösse

- SmartVote – Postulat «SmartVote für Liestal» von Alexandra Muheim der SP-Fraktion (Nr. 2023-205)
- Steuerveranlagung Kanton – Postulat «Steuerveranlagung durch den Kanton?» von Stefan Fraefel der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion (Nr. 2023-206)
- Kindergärten Schwieri – Postulat «Vorausschauende Planung Umzug Kindergärten Schwieri» von Vreni Baumgartner der Grünen Fraktion und Séverine Salathe der SP-Fraktion (Nr. 2023-207)
- Velopumpstationen – Postulat «Öffentliche Velopumpstationen für Liestal» von Lukas Flüeler, Michael Durrer und Anita Baumgartner der Grünen Fraktion (Nr. 2023-208)

Beschlüsse vom 31. Januar 2024

Traktandenliste

Dem Antrag der FDP-Fraktion wird einstimmig zugestimmt und das Geschäft «Querungsmöglichkeiten für den Langsamverkehr beim Schwimmbad Gitterli» (Nr. 2023-203) wegen Abwesenheit der Interpellantin von der Traktandenliste abgesetzt.

1. **Protokolle** der Ratssitzungen vom 22.11.2023 und 20.12.2023
Einstimmig werden die beiden Protokolle der Ratssitzungen vom 22.11.2023 und 20.12.2023 genehmigt.

2. **Feuerwehrpflicht-Ersatzabgabereglement, Revision** (Nr. 2019/125)

Der Einwohnerrat genehmigt mit 33 Ja-Stimmen gegen 4 Nein-Stimmen das Feuerwehrpflicht-Ersatzabgabereglement (ESL 762.2) mit den zuvor beschlossenen Änderungen. Einstimmig wird dem Stadtrat empfohlen, dass bei einer etwaigen Nichtgenehmigung des Reglements durch den Kanton die Begründung eingehend zu analysieren und gegebenenfalls Rechtsmittel gegen diese Entscheidung zu erheben.

Der Einwohnerrat beschliesst einstimmig, dass die Teilrevision gemäss Anträge Ziff. 1 und 2 nach Genehmigung durch den Kan-

ton per 1. Januar 2025 in Kraft gesetzt wird. Die Motion Nr. 2019/125 «Feuerwehrdienst-Ersatzabgabereglement» wird einstimmig als erfüllt abgeschrieben.

3. **Ersatzabgabereglement für Abstellplätze** (Nr. 2023-178)

Der Einwohnerrat beschliesst das Ersatzabgabereglement für Abstellplätze (ESL 416.1) mit den zuvor beschlossenen Änderungen einstimmig.

4. **Teilzonenvorschriften Zentrum, Mutation Kantonsgericht** (Nr. 2023-193)

Das Geschäft wird an der Ratssitzung vom 20. März 2024 nochmals in 2. Lesung beraten.

Die Beschlüsse zu den Traktanden Nr. 2–3 unterliegen dem **fakultativen Referendum**.

Für den Einwohnerrat

Die Ratspräsidentin Anja Weyeneth

Der Ratsschreiber Marcel Jermann

Folgende traktandierte Geschäfte wurden wegen Zeitmangel vertagt:

- Bericht Stadtrat (Nr. 2023-177) zu Postulaten «Stadtentwicklung» (Nr. 2018/109) und «Hochhauskonzept» (Nr. 2022-103)

- Bericht Stadtrat zu Postulat «Strukturwandel» (Nr. 2022-118)
- Sammelvorlage betreffend Abschreibung von Motionen und Postulaten» (Nr. 222-118)
- Postulat «Sportanlagen-Benützung» (Nr. 2023-199)
- Postulat «SmartVote» (Nr. 2023-205)
- Postulat «Steuerveranlagung Kanton» (Nr. 2023-206)
- Postulat «Kindergärten Schwieri» (Nr. 2023-207)
- Postulat «Velopumpstationen» (Nr. 2023-208)

Neue Vorstösse

- Abfallstelle Heidenlochstrasse – Kleine Anfrage «Abfallstelle an der Heidenlochstrasse» von Vreni Wunderlin der GLP/EVP/Die Mitte-Fraktion (Nr. 2024-210)
- Handlauf Stützmauer Gartenstrasse – Interpellation «Handlauf an der Stützmauer Gartenstrasse» von Sibylle Schenker namens der Grünen Fraktion (Nr. 2024-211)
- Landesausstellung Svizera 27 – Interpellation «Landesausstellung Svizera 27» von Denise Meyer namens der SVP-Fraktion (Nr. 2024-212)

Anzeige

**Bestimmen Sie mit!
Treten Sie noch heute
der FDP Liestal bei!**

www.fdp-liestal.ch

FDP
Die Liberalen



Einwohnerrat hautnah. Besuchen Sie die Einwohnerrats-Sitzungen und stellen Sie die freisinnige Haltung der FDP-Fraktion fest. Sitzungen finden am 20. März, 24. April und 29. Mai im ehemaligen Lehrerseminar statt, am 26. Juni dann im renovierten Landratssaal.

Daniel Schwörer

Daniel Schwörer, Einwohnerrat FDP



Chienbäse-Umzug – Sicherheitshinweise für die Besuchenden

Herzlich willkommen zum «Chienbäse-Umzug» in der Stadt Liestal. Die Chienbäse und Feuerwagen sind nicht nur schön anzusehen, sondern bergen auch Gefahren. Beachten Sie, dass Sie auf eigene Verantwortung an der Veranstaltung beiwohnen. Zu Ihrer Sicherheit bitten wir Sie, folgende Regeln einzuhalten:

- Halten Sie genügend Abstand zu den Feuerwagen und den Chienbäsetragenden.
- Vom Besuch des Chienbäse-Umzugs mit Kinderwagen, Kleinkindern und Hunden wird dringend abgeraten.
- Kinder unter 6 Jahren sollten das Feuer aus der Ferne ausserhalb der Umzugsstrecke beobachten.
- Kinder unter 12 Jahren müssen in Begleitung eines Elternteils sein.
- Kinder sollen am Chienbäse-Umzug nicht auf die Schultern der Erwachsenen getragen werden. Die Hitze ist dort viel grösser.
- Personen mit gesundheitlichen Beschwerden und Gehbehinderten wird vom Aufenthalt entlang der Umzugsstrecke abgeraten.
- Überqueren Sie auf keinen Fall die Strasse.

- Das Überqueren der Brücke beim Anzündplatz ist während des Umzuges verboten.
- Zugänge für Fussgänger aus der Fraumattstrasse und Erzenbergstrasse über den Gestadeckplatz sind bis 18 Uhr möglich, anschliessend kann nur noch die Gasstrasse genutzt werden.
- Fotografieren auf der Strasse der Umzugsstrecke ist gefährlich (Einschätzung der Distanz durch ein Kameraobjekt ist nicht gewährleistet) und ist deshalb zu unterlassen.
- Halten Sie sich einen Fluchtweg frei.
- Achtung Funkenflug: Es sollte zweckmässige Bekleidung getragen werden; keine Kunststoffbekleidung. Für Brandschäden wird keine Haftung übernommen.
- Aus Sicherheitsgründen ist es verboten, das Dach der Bushaltestelle auf dem Wasserturmplatz zu betreten.

Das Sicherheitspersonal ist berechtigt, Sie bei Nichtbeachtung dieser Regeln wegzuweisen. Die Veranstalter danken Ihnen im Interesse Ihrer Sicherheit für Ihr Verständnis und wünschen Ihnen einen schönen Chienbäse-Umzug.

Regelung für das Betreiben von Verpflegungsständen entlang der Umzugsroute

Die Stadt hat mit der Stützpunktfeuerwehr einen Sicherheitsperimeter entlang der Umzugsroute des Chienbäse festgelegt. Innerhalb diesem Sicherheitsperimeter dürfen nur Stände vor den eigenen unmittelbar direkt angrenzenden Lebensmittelgeschäften oder Restaurants bewilligt werden.

Sämtliche Stände, die sich in diesem Sicherheitsperimeter befinden, müssen am Fasnachts-sonntag spätestens um 17.30 Uhr entfernt sein. Bei Nichteinhaltung dieser Auflage droht eine Busse bis zu CHF 1'000.–.

Gasflaschen dürfen weder im Innen- noch Aussenraum nach 17.30 Uhr im Bereich des Sicherheitsperimeters aufbewahrt werden. Die Abgabe von Glaswaren (Becher, Flaschen, etc.) ist während der Dauer der Fasnacht im öffentlichen Raum verboten.

Auszug aus der Fasnachtsverordnung (ESL 700.13)

Maskentreiben: Das Fasnachtstreiben und das Tragen von Masken und Larven in der Öffentlichkeit sind grundsätzlich beschränkt auf die Schulfasnacht und die Zeit vom Fasnachts-sonntag bis nach dem Cherussamstag. Das Maskieren, Verkleiden und Verhalten soll in einer nicht verletzenden Weise von Anstand, Moral und Sitte geschehen.

Literatur: Fasnachtliteratur, Zettel, Schnitzbänke und dergleichen dürfen keine ehrverletzenden oder strafrechtlich verbotenen Inhalte haben. Die Erzeugnisse müssen deutlich und vollständig den Namen des/der Verantwortlichen oder der Druckerei tragen. Erzeugnisse, welche diese Vorschriften verletzen, können beschlagnahmt werden.

Die Fasnachtsverordnung (ESL 700.13) kann unter www.liestal.ch > Verwaltung > Reglemente heruntergeladen werden.

Stadtreinigung

Das Stedli bleibt unberührt bis Montagnachmittag

Die ersten Reinigungsarbeiten werden am Sonntag, 18. Februar, ab 21.30 Uhr gestartet: Rebgrasse und Gerberstrasse zum Gestadeckplatz. Voraussichtlich werden die Strassen ab 24 Uhr wieder freigegeben. Das Stedli wird erst am Montagmorgen, 19. Februar ab 4 Uhr bis 12 Uhr gereinigt, um das fasnächtliche Treiben nicht zu stören.

Kontrollrundgänge Verkaufsverbot Glasware

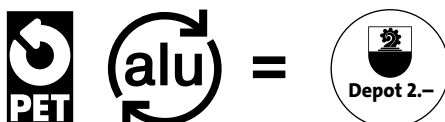
Während den Fasnachtsumzügen finden diverse Kontrollrundgänge durch die Polizei, den Sicherheitsdienst sowie das Verwaltungspersonal statt. Für die Gelegenheitswirtschaften gilt während diesen Tagen ein Glasverkaufsverbot. Für alle Restaurants sowie Geschäfte bitten wir an diesen Tagen keine Glasware zu verkaufen.

Depotplicht auf PET-Flaschen und ALU-Büchsen

Ab der **Fasnacht 2024** müssen sämtliche Standbetreibende auf der öffentlichen Allmend, Kellereiwirtschaften und Restaurationsbetriebe sich am Mehrwegkonzept der Stadt Liestal anschliessen. Das Ziel der Stadt Liestal ist es, die Abfallreduktion wie auch die Wertstoffrückführung in den Recyclingkreislauf voranzutreiben.

Lichter löschen während dem Chienbäse-Umzug

Alle Liegenschafts- und Geschäftsinhabende entlang der Umzugsroute werden gebeten, ab 19 Uhr sämtliche Lichter und Leuchtreklamen auszuschalten.





Sperrungen

Verkehrsfreies Stedtli

Der Stadtkern wird in der Fasnachtswoche wie folgt für den Verkehr gesperrt:

Sonntag – Montag: 10 – 12 Uhr (Reinigung)

Montag – Dienstag: 17 – 8 Uhr

Mittwoch – Donnerstag: 10 – 12 Uhr (Reinigung)

Samstag – Sonntag: 18 – 12 Uhr (Reinigung)

Gestadeckplatz gesperrt

Der Chienbäse-Umzug endet im Bereich des Gestadeckplatzes. Damit die Vorbereitungsarbeiten rechtzeitig abgeschlossen werden, müssen der Gestadeckplatz und die Arisdorferbrücke für jeglichen Durchgangsverkehr ab Sonntag, 18. Februar, 5.30 Uhr bis Montag, 19. Februar, 12 Uhr gesperrt werden.

Die Zufahrt zur Firma Rosenmund, zur BDO Visura und in die Sulzbergstrasse ist teilweise möglich. Ebenso ist der Fussgängerverkehr bis 18 Uhr möglich. Die Postautohaltestelle «Gestadeckplatz» wird an die Erzebergerstrasse – bei der Giesserei Erzenberg – verlegt. Diese Haltestelle wird am Sonntag ab 12 Uhr bis ca. 23 Uhr auch von der 70er-Linie angefahren.

Poststrasse/Kasernenstrasse und Burgstrasse gesperrt

Die Durchfahrt Poststrasse – Kasernenstrasse bleibt bis Montag, 12 Uhr gesperrt.

Weitere Verkehrssperrung von 10 Uhr bis ca. 24 Uhr

- Kasernenstrasse ab Höhe Kasinostrasse Richtung Zentrum
- Gitterlistrasse ab Höhe Einmündung Fren-

kenstrasse (oberhalb Schulhaus Frenke)

- Seltisbergerstr. Abzweigung Spittelerstrasse
- Sämtliche Strassen die in die Umzugsroute einmünden
- Die Umzugsroute
- Rosenstrasse (ab Höhe Einfahrt in den Nonnenbodenweg), Büchelistrasse, Gerbergasse, Lindenstrasse, Meyer-Wiggli-Strasse, Schleifewuhrweg, Rebgrasse, Rheinstrasse (ab Kreuzung Kantonalbank Richtung Zentrum) und Weierweg
- Der Talverkehr wird via A 22 umgeleitet.
- Der Talverkehr aus Richtung Arisdorf (Arisdorferstrasse) wird via Erzenbergerstrasse Richtung Füllinsdorf umgeleitet.
- Der Bergverkehr wird via ab Kreisel Rheinstrasse / Schauenburgerstrasse über die Umfahrungsstrasse umgeleitet.
- In der Gasstrasse werden die Postautos und Linienbusse im Gegenverkehr geführt.

Die Zufahrt zum Bahnhof SBB und ins Oristal ist via Rheinstrasse – Kreuzung Kantonalbank möglich. Die Achse Bahnhofstrasse / Poststrasse ist bis 05:00 Uhr ab Parkplatz «Gericht» für den Individualverkehr gesperrt. Die Zufahrt Richtung Seltisberg erfolgt via das Oristal und die Wegfahrt aus Seltisberg via Seltisbergerstrasse – Langhagstrasse – Gitterlistrasse – Frenkenstrasse – Benzburweg in alle Richtungen oder via Oristal – Wiedenhubstrasse.

Grundsätzlich ist es empfehlenswert, Liestal während den Umzügen via A22 zwischen Pratteln und Liestal zu umfahren. Bitte benutzen Sie die öffentlichen Verkehrsmittel.

Weitere Informationen

Standorte Mobile Toiletten während der Fasnacht

- Allee → WC-Wagen
- Büchelistrasse, neben der Manor
- Fischmarkt, hinter dem Rathaus
- Stabhofgasse
- Kasernenstrasse, in der Nähe der Kaserne
- Kanonengasse
- Meyer-Wiggli-Strasse
- Postplatz, vor der Post
- Rosengasse
- Schulgasse
- Stabhofgasse
- Wasserturmplatz → WC-Wagen
- Zeughausplatz, hinter dem Museum → WC-Wagen

Parkverbot

Auf allen Umleitungsrouten in den Quartieren gilt auf öffentlichem Areal ein Parkverbot. Diese Massnahme muss ergriffen werden, da die Durchfahrt an einigen Orten sehr eng ist. **Achtung!** Alle nicht ordnungsgemäss parkierten Fahrzeuge werden auf Kosten der/des Fahrzeuginhabenden abgeschleppt. Parkverbote sind unbedingt zu beachten!

Anfahrt/Parkplätze

Im Stadtkern gibt es keine Parkierungsmöglichkeiten. Die Anzahl öffentlicher Parkplätze ist beschränkt. Folgende Parkierungsmöglichkeiten stehen den Besuchenden zur Verfügung:

- Parkplätze im Bereich Gitterli
- Parkplätze bei der Mehrzweckhalle Kaserne (ehemals Areal Militärhalle), Obergestadeckplatz, Zufahrt via Rosenstrasse und Nonnenbodenweg
- Parkhaus Engel/Migros: Zufahrt bis 10 Uhr möglich / Wegfahrt zwischen den Umzügen ca. 17–18 Uhr oder spätabends, nur Richtung Kantinenweg (Sonntag)
- Zufahrt aus der Erzenbergstrasse ist nur bis 16 Uhr möglich (Sonntag)
- Parkhaus Kantonale Verwaltung
- Parkplatz beim ehem. Güterbahnhof
- Parkhaus Manor, gemäss Signalisation

Weitere Informationen finden Sie unter: www.liestal.ch > Kultur/Freizeit > Veranstaltungen > Grossveranstaltungen www.fasnacht-liestal.ch

Mobilität im Alter – Türen öffnen, die sonst verschlossen bleiben

Ruth Müller sitzt entspannt an ihrem Küchentisch. Sie umschliesst mit ihren Händen eine warme Tasse Kaffee und beobachtet draussen im Garten eine Meise. Die 78-Jährige betreut seit drei Jahren täglich ihren dementen Mann, der rund um die Uhr ihre Aufmerksamkeit benötigt. Jeden Dienstag nimmt sie sich jedoch eine Auszeit: Sie lässt ihren Mann vom Fahrdienst «Senioren für Senioren» abholen und zur Tagesstätte des Roten Kreuzes in Liestal bringen, während sie Kraft für die nächste Woche sammelt.

Glücklich ist an diesem Tag auch Maja Schmid, denn sie verbringt den Nachmittag mit ihren Enkelkindern im Oberbaselbiet. Die 67-Jährige lebt in finanziell sehr engen Verhältnissen, bezieht Ergänzungsleistungen und ist dazu gezwungen, zu sparen. Seit Pro Senectute beider Basel die Kosten für ihr U-Abo übernimmt, kann sie jedoch kleine Ausflüge unternehmen.

Verschiedene Angebote in der Region

Für ältere Menschen steht in der Region ein breites Angebot zur Verfügung, das den Alltag mit eingeschränkter Mobilität erleichtert. Ein Fahrdienst bietet Seniorinnen und Senioren mit knappem Budget vergünstigte Transporte an. Bei schönem Wetter besteht die Möglichkeit, Rikschas von Pro Senectute beider Basel zum Selbstkostenpreis auszuleihen. Nebst Taxigutscheinen – die für Menschen mit besonders schmalen Budget angeboten werden – können in Liestal auch praktische Mobilitätshilfen wie Rollatoren im Hilfsmittelshop bezogen werden. Wer möchte, kann Hausbesuche – zum Beispiel mobile Friseurinnen oder Podologen – buchen.

Wenn jemand aus dem Spital entlassen wird, generell nicht mehr in der Lage ist, weite Wege zu bewältigen oder Angst davor hat, allein ins «Stedtli» zu fahren – für jeden Fall gibt es eine passende Lösung. Unterstützung und verschiedene Angebote erhalten Interessierte bei Pro Senectute beider Basel in Liestal.

Ruth Müller hat sich Hilfe geholt und nimmt sich dank des Fahrdienstes regelmässig eine Auszeit. Für Maja Schmid ist es nicht selbstverständlich, ihre Enkelkinder besuchen zu können. Die verschiedenen Angebote in der Region helfen Menschen, Situationen mit eingeschränkter Mobilität zu bewältigen. Täglich werden so Türen geöffnet, die sonst verschlossen blieben.

Regula Jaeger, Mitglied der Alterskommission Liestal und Beraterin Soziales bei Pro Senectute beider Basel

Beratung und Angebot

Pro Senectute beider Basel
Beratungsstelle Liestal
Bahnhofstrasse 4, 4410 Liestal
Tel. 061 206 44 44,
beratung@bb.prosenectute.ch

Öffnungszeiten Empfang:
Montag bis Donnerstag 8–12 Uhr
und 14–17 Uhr, Freitag 8–12 Uhr,
Nachmittag geschlossen;
Sprechstunden nach Vereinbarung

Korrekte Bereitstellung Abfall bei den Kehrichtunterflursammelstellen

An den Abfuhrtagen finden wir an unseren Kehrichtunterflursammelstellen frühmorgens immer wieder aufgerissene Abfallsäcke. Weit herum verstreute Papiere, Packungen von Esswaren, schmutzige Babywindeln sowie Essensreste sind hygienisch bedenklich, ein unerfreulicher Anblick und die Reinigung ist zudem aufwändig.

Bitte beachten Sie, dass Kehrichtsäcke **zwingend** in die Kehrichtunterflursammelstellen gekippt werden müssen. Sollte diese Sammelstelle voll sein, ist der Kehrichtsack in der nächstmöglichen Kehrichtunterflursammelstelle zu entsorgen.

Standorte der Kehrichtunterflursammelstellen

- Neuweg
- Kanonengasse
- Allee
- Rathaus
- Fischmarkt

Wir machen darauf aufmerksam, dass bei Zuwiderhandlungen Bussen ausgesprochen werden. Vielen Dank für die korrekte Entsorgung Ihrer Abfälle und Wertstoffe.

Bitte beachten Sie

Zu prall gefüllte 110 L-Säcke sind für die genormte Öffnung zu gross und können nicht abgekippt werden, stellen Sie sicher, dass der Sack nicht übervoll ist. Es ist verboten, zu volle Säcke neben der Sammelstelle zu deponieren, auch wenn der Sack genügend frankiert ist.

Anzeige



Grossveranstaltungen wie die Fasnacht oder die Lichternacht laden zum fröhlichen Feiern ein. Oftmals verbunden mit Konsum von Alkohol, welcher zu einer grossen Ausgelassenheit führen kann.

Diese Ausgelassenheit verursacht gelegentlich auch unangenehme Situationen. Aus einer angeregten Diskussion kann ein Streit entstehen oder sie kann zu übergriffigem Verhalten ermutigen. Aus diesem Grund sind ab dieser Fasnacht in Liestal an Grossveranstaltungen Schutzel unterwegs, welche bei unangenehmen Situationen vertrauensvoll angesprochen werden können und den Festbesuchenden mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Unsere Schutzel erkennen Sie an den leuchtend grünen Vestons mit dem oben aufgeführten Logo. Zögern Sie nicht, diese Schutzel anzusprechen, wenn Sie sich in einer unangenehmen Situation befinden, Fragen zum Anlass haben oder sonstige Unterstützung benötigen.



Budgetdebatte Liestal

In der Einwohnerratssitzung vom Dezember war, wie jedes Jahr, das grosse Thema das Budget. Wider dem Trend der letzten Jahre wird ein Verlust budgetiert, die Gründe dafür sind verschieden; steigende Material- und Baukosten, hohe Inflation, die Zinswende etc. Wie in den letzten Jahren muss auf die Balance zwischen Kosten sparen und dennoch zukunftsorientiert investieren geachtet werden. Die Aufgabenüberprüfung des Stadtrates ist wichtig, aber auch z. B. bei den Schulen so vorausschauend wie möglich zu planen. Nichts zu erneuern, würde der Stadt kurzfristig Geld einsparen, auf lange Sicht aber mehr Kosten verursachen. Als Fraktion ist es uns wichtig mit den vorhandenen Ressourcen sinnvoll und zukunftsorientiert umzugehen. Der Entwicklungsplan zeigt, dass bei den Finanzen eine Trendwende möglich ist. Wir bleiben dran – für eine positive Zukunft für uns und unsere Kinder.

Benjamin Erni, EVP



Für ein attraktives Zentrum

Das vom Einwohnerrat einstimmig überwiesene Postulat «Strukturwandel – Support für Laden- und Gastrobetreibende» erinnert inhaltlich an das überfraktionelle Postulat «Attraktiver Ladenmix im Stedtli» von 2014. Damals hat der Stadtrat das Postulat zum Anlass genommen, das Konzept «Liestal 2020 - die Handlungsfelder» zu erstellen, welches unter anderem den heute so beliebten Genussmarkt hervorgebracht hat. Als Reaktion auf die Petition gegen die Erhöhung der Parkgebühren und den damit verbundenen Befürchtungen eines Ladensterbens hat der Stadtrat bereits im Sommer 2022 das weiterführende Projekt «Liestal Stedtli 2030» ins Leben gerufen. Die Umsetzung nimmt die Stadt nun zusammen mit den verschiedenen Beteiligten in Angriff. Die FDP-Fraktion begrüsst diese Initiative, denn es braucht weitere, neue Impulse, um die Entwicklung im Stedtli positiv gestalten zu können. Das eingangs erwähnte Postulat kann damit bereits abgeschlossen werden.

Thomas Eugster



Ein Treffpunkt für Familien in Liestal

In der letzten Einwohnerratssitzung wurde das geplante Begegnungszentrum rege diskutiert. Ein Ort für Familien mit jüngeren Kindern soll es werden, zentral und im Grünen. Wo Kinder sich ihrem Spiel widmen und Eltern bei einem Kaffee durchatmen, sich mit anderen austauschen können. Wo Vernetzung, Beratung und Förderung stattfinden, die Familien aus verschiedenen Lebensbereichen anspricht und einander näherbringt.

Die Idee ist willkommen und im ER ist unumstritten, dass Liestal einen aufgewerteten Familientreffpunkt braucht. Jetzt bietet er sich an bester Lage im Schwieri an. Der dortige Kindergarten wird infolge der Schulraumplanung aufgegeben. Dass ein schön gelegener Kindergarten schliesst, polarisiert natürlich. Veränderungen können schmerzhaft sein – auch ich denke gerne an die Kindergartenzeit meiner ältesten Tochter im Schwieri zurück – aber sie bieten immer auch die Chance für unerwartete neue Entwicklungen und Möglichkeiten.



Wir sind in Liestal für euch unterwegs

Es ist Wahlkampfzeit in Liestal. Und auch wir sind unterwegs. Ob auf der Strasse in persönlichen Gesprächen, als Reel auf Instagram oder im Gespräch in unserem frisch gestarteten Polit-Podcast «SP Liestal im Gspröch». In welchem wir mit Gästen über politisches aus und um Liestal sprechen. Hast du ein Thema, für welches du brennst? Dann melde dich doch für ein Gespräch mit mir über unsere Homepage: www.sp-liestal.ch. Ihr fragt euch, wofür wir einstehen und uns einsetzen in Liestal? Wir scheuen uns nicht euch Antworten zu geben. Kommt doch zur nächsten Standaktion in der Rathausstrasse am 24.02.2024. Und weil mir die Frage immer wieder begegnet: Gerne erkläre ich euch auch wieso ich es wichtig finde meine Pronomen zu nennen, oder auf Wahlplakaten abdrucken zu lassen. Und ansonsten: Natürlich Liste 2 am 03.März für ein soziales Liestal für alle statt für wenige.

Séverine Salathe



Engelsaal, Stadtsaal oder doch Bürgersaal?

Die Geschichte des Engelsaals geht in die nächste Runde, der Stadtrat hat den Einwohnerrat informiert, wie er sich den neuen Saal in Zukunft vorstellt. Die BPK und die FIKO haben die Pläne des Stadtrates für gut befunden und bei der anschliessenden Wahl vom Einwohnerrat, hat dieser den Plänen, mit nur einer Gegenstimme grünes Licht gegeben. Ich hoffe sehr und lasse mich auch gerne eines Besseren belehren, dass die Pläne des Stadtrates aufgehen und der Saal aus dem Dornröschenschlaf geholt wird. Wie auch immer er dann heissen wird.

Heinzelmann Lukas

Einwohnerrats-Fraktionen

Die Fraktionen im Einwohnerrat sind Zusammenschlüsse von Ratsmitgliedern, die der gleichen Partei angehören oder die sich als Angehörige verschiedener Parteien oder als Parteilose auf eine parlamentarische Gemeinschaft geeinigt haben. Fraktionen bestehen aus mindestens drei Ratsmitgliedern. Die Fraktionen sind im Ratsbüro und in den Kommissionen des Einwohnerrates gemäss ihrer Grösse vertreten.

Die Fraktionen zeichnen sich für den Inhalt ihrer Standpunkte selbst verantwortlich.

Nächste Sitzung des Einwohnerrates:
20. März 2024, 17 Uhr
 Kasernenstrasse 31 (ehemaliges Lehrer/innen-Seminar)

Seit 100 Jahren: Jung und «allzeit unterwegs»



Pfadi Liestal Obstspende Foto: zvg

1924 war ein ereignisreiches Jahr: In Chamonix fanden die ersten Olympischen Winterspiele statt, in der Sowjetunion ergriff Stalin nach dem Tod Lenins die Macht und in Liestal wurde die erste Pfadiabteilung des Kantons Basel-Landschaft gegründet. Anlässlich des 100-Jahr-Jubiläums zeigt das DISTL – Dichter- und Stadtmuseum Liestal vom 9. März bis zum 13. Oktober die Ausstellung «Allzeit unterwegs – 100 Jahre Pfadi Liestal», die massgeblich von ehemaligen Pfadfinder:innen gestaltet wurde.

Anfänge im Zeichen der Geschlechtertrennung

Begründer der Pfadfinderbewegung war der englische General Robert Baden-Powell. Ihm ging es dabei keineswegs um militärischen Drill, sondern im Gegenteil um eine Liberalisierung der Erziehung: Kinder und Jugendliche sollten nach dem Grundsatz «Learning by Doing» ihr individuelles körperliches, geistiges und seelisches Potenzial kennenlernen und entfalten. Als Beginn der heute weltweit grössten Jugendbewegung gilt ein Lager, das 1907 in England stattfand. Baden-Powells Erziehungskonzept richtete sich eigentlich nur an Jungen.

Da sich Mädchen aber ebenso davon angesprochen fühlten, wurden ab 1910 auch Lager für Mädchen angeboten.

Die Pfadiabteilung von Liestal, die 1924 gegründet wurde, richtete sich ebenfalls nur an Knaben. Doch bereits 1925 bildete sich hier eine Mädchenpfadi. Lange blieben die beiden Abteilungen eigenständig, wenn auch zwischen ihnen Verbindungen bestanden. Erst 1994 schlossen sie sich zur gemischten Abteilung unter dem Namen «Pfadi Liestal» zusammen. Diese umfasst heute rund 120 Kinder und Jugendliche, darunter in der Gruppe «Pfadi Trotz Allem» auch Menschen mit einer Behinderung.

Ausstellung im DISTL

Zum 100-Jahr-Jubiläum plant die Pfadi Liestal zahlreiche Aktionen, darunter am 24. August 2024 ein grosses Pfadi-Geburtsfest für alle Generationen. Das grösste Projekt im Jubiläumsjahr ist jedoch eine Ausstellung, die von Ehemaligen der Pfadi Liestal gemeinsam mit dem Ausstellungsbüro Loosli&Zehnder erarbeitet wurde. Sie gibt Ein-

blicke in den Pfadialltag, in Regeln und Bräuche, aber auch in die Vergangenheit, als die Pfadi immer wieder auf gesellschaftliche Entwicklungen reagierte – und diesen manchmal sogar voraus war. Die Besucher:innen können selbst zu Pfadis auf Zeit werden, indem sie sich einen Pfadinamen zulegen und sich mit der Aneignung praktischer Fähigkeiten pfaditauglich machen. Auch Kindern wird es nicht langweilig, denn auf sie wartet eine spannende Kinderspur.

Den Auftakt der Jubiläumsaktivitäten macht die Vernissage am 8. März 2024, die aufgrund des erwarteten grossen Andrangs für einmal im Stadtsaal des Rathauses stattfindet. Gleichzeitig wird das Jubiläumsbuch vorgestellt, das ebenfalls von ehemaligen Pfadis erarbeitet wurde und in der Reihe «Quellen und Forschungen zur Geschichte und Landeskunde des Kantons Basel-Landschaft» erscheint. Und natürlich hat man anschliessend noch Gelegenheit, sich die Ausstellung anzuschauen. Wer an der Vernissage nicht dabei sein kann, kann die Ausstellung noch bis am 13. Oktober 2024 besuchen. Es empfiehlt sich aber, bereits rechtzeitig einen Besuch einzuplanen, denn mit einem einmaligen Besuch lässt sich die reichhaltige Ausstellung kaum bewältigen.

Stefan Hess

Sonderausstellung «Allzeit unterwegs – 100 Jahre Pfadi Liestal» DISTL – Dichter:innen- und Stadtmuseum Liestal

9. März bis 13. Oktober 2024
Di–Fr, 9–18 Uhr
Sa, 9–16 Uhr
So, 10–16 Uhr

Veranstaltungen

Fr, 8. März, 18 Uhr: Vernissage der Ausstellung und Vorstellung des Jubiläumsbuchs, Stadtsaal im Rathaus
Fr, 5. April, 19.30 Uhr: Konzert der Pfadi-Band «Lena and the boyscouts» im DISTL
Fr, 3. Mai, 19.30 Uhr: Plauderei am Lagerfeuer im DISTL 1: Thema «Pfadi Trotz Allem»
Fr, 24. Mai, 19.30 Uhr: Plauderei am Lagerfeuer im DISTL 2: Thema «Pfadi weltweit»

Angaben zu weiteren öffentlichen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr finden sich auf der Website

www.100jahre.pfadi-liestal.ch/public

Objekt des Monats: Ein mürrischer Pfadfinder



Ein passionierter Pfadfinder war der spätere Zahnarzt René Lenzin (*1934), der an der Schützengasse in Liestal aufwuchs. Einer seiner Nachbarn war der Kunstmaler Otto Plattner, der 1936 mit Familie ins benachbarte Elternhaus seiner Gattin Frida eingezogen war. Plattner hat den Nachbarsknaben zweimal porträtiert. Das eine der beiden Bildnisse verkaufte er René Lenzins Vater, das andere blieb im Besitz des Künstlers. Es gelangte nach dem Tod von Plattners Tochter Stefy in den Besitz der Stiftung Dichter- und Stadtmuseum und ist seit Mai 2022 in der Dauerausstellung des DISTL zu sehen.

Das um 1947 entstandene Gemälde zeigt René Lenzin vulgo «Käfer» in Pfadfinderuniform samt der damaligen Liestaler «Pfadikrawatte». Bei dieser ist der rote Streifen auf dem blauen Stoff noch schmaler als bei der späteren Ausführung, die 1994 bei der Fusion mit der «Meitlipfadi» mit deren Krawatte zusammengeführt wurde.

Der Porträtierte macht allerdings auf dem Bild keinen glücklichen Eindruck. Kein Wunder: Stundenlanges Modellsitzen ist definitiv nichts für einen eingefleischten Pfadfinder!
Stefan Hess

Anzeigen

Jetzt anmelden:
061 905 82 99

Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Baselland



Demenz darf kein Tabu-Thema sein!

Das Rote Kreuz Baselland unterstützt die wichtige Demenzstrategie des Bundes und des Kantons, um die Stärkung der pflegenden Angehörigen und unseren Freiwilligen zu fördern.

Treffen Sie Angehörige sowie Freiwillige an, die Ähnliches leisten wie Sie und sich gerne mit Ihnen austauschen und vernetzen wollen.

Kursort: Rotes Kreuz Baselland, Fichtenstrasse 17, 4410 Liestal

Wie fühlt ein Mensch mit Demenz?

Die Krankheit verstehen und bewusst reagieren ist der Schlüssel um allen Betroffenen den Alltag zu erleichtern.

Mittwoch, 6. März 2024, 13.30 bis 17.00 Uhr in Liestal

Kurs-Nr. 4007.1, Dauer: 3.5 Std., Kosten: CHF 30.–

Pflege und Betreuung planen und gestalten

Indem Umgebung und Handlungen angepasst werden, können Angehörige wirksame und einfache Hilfestellungen zur Selbsthilfe geben.

Dienstag, 23. April 2024, 18.00 bis 20.30 Uhr in Liestal

Kurs-Nr. 4006.1, Dauer: 2.5 Std., Kosten: CHF 15.–



Anmeldung und Information:

061 905 82 99, bildung@srk-baselland.ch,

www.srk-baselland.ch/demenz-kurse

QR-Code scannen und alle Kurse sehen!

Wirtschaft stärken



Innovatives Umfeld für
Unternehmen schaffen

FDP

Die Liberalen

LISTE

1



Energieholz von hier: Ist genug da?



Energieholz mit Pneu Lader

In den letzten 30 Jahren hat Holzenergie stark an Bedeutung gewonnen. Im Rahmen der Klimadiskussionen ist das Thema aktueller denn je. Holz ist ein nachwachsender, CO₂-neutraler Rohstoff. Er ist aber endlich: Das Schweizer Waldgesetz schreibt vor, dass nur so viel Holz geerntet werden darf, wie nachwächst. Wie weit reicht dieser einzigartige einheimische Rohstoff?

Mit dieser Frage beschäftigt sich auch der Bund. Das Bundesamt für Umwelt (BAFU) hat im Rahmen des Aktionsplans Holz einen Auftrag an «Holzenergie Schweiz» erteilt, um genau dies fundiert abzuklären. Im November 2023 wurde der Schlussbericht vorgelegt. Er zeigt auf, wie sich die Holzenergie entwickelt hat, welches Potenzial vorhanden ist und wie ein künftiges Monitoring aufgebaut werden könnte.

In der Schweiz werden mittlerweile jährlich 5.8 Mio. Kubikmeter (m³) Energieholz verbraucht. Mit gut 2.5 Mio. m³ bildet Waldholz den Löwenanteil. Rund 1.5 Mio. m³ entfallen auf Altholz. Der Rest verteilt sich auf Restholz (1.3 Mio. m³ Sägerei-Nebenprodukte) und Landschaftspflegeholz (0.5 Mio. m³). Von diesen Mengen stammen 0.6 Mio. m³ aus dem Ausland. Da Holz ein Industriegut ist, kann es weltweit ohne Zollbeschränkungen gehandelt werden. Im Vergleich dazu erscheinen unsere rund 19'000 m³ Schnitzel und 1'500 Ster, welche wir jährlich in den Wäldern von Liestal ernten, als eher unscheinbar.

Teils zu wertvoll fürs Feuer

Allein die Mengendefinitionen Ster, Festmeter, Kubikmeter, Schüttraummeter machen es einem Laien nicht einfach, den Überblick zu behalten. Ein paar Rechenbeispiele sollen helfen, ein realistisches Bild der Bedeutung von Energieholz zu zeichnen: Wenn ein Festmeter (= 1 m³) gehackt wird, resultieren daraus 2.8 m³ Schnitzel. Wird derselbe Kubikmeter zu Spalten von einem Meter verarbeitet, entstehen daraus 1.4 Ster Brennholz. Um ein Einfamilienhaus mit Wärme zu versorgen, wird die Energie von rund 12 Ster Brennholz benötigt. Die Bürgergemeinde verkauft pro Jahr rund 1'500 Ster, das reicht für 125 Einfamilienhäuser. Mit unserer Holzsnitzelproduktion lassen sich rund 790 Haushalte mit Wärmeenergie versorgen. Liestal zählt rund 7'100 Haushalte. Unser Holz kann also nur einen kleinen Anteil beisteuern – das Potenzial aus unseren Wäldern entspricht knapp 13% des lokalen Gesamtwärmebedarfs.

Reicht es für mehr? Wir schöpfen den Hiebssatz (jährlich einschlagbare Holzmenge) vollumfänglich aus. Eine Mehrnutzung ist nicht möglich. Wir könnten nur durch Sortimentsverschiebungen beim Rundholz mehr Energieholz gewinnen. Doch das wäre Unsinn! Denn wir wollen das Holz aus unseren Wäldern zunächst stofflich nutzen, das heisst, im Bau und der Logistik verwenden sowie zu Möbeln oder anderen Holzprodukten verarbeiten. Erst danach sollte das Holz der Verbrennung zuge-

führt werden. In diesem Fall sprechen wir von Altholz und der Gesamtprozess nennt sich «Kaskadennutzung».

Holzmarkt ist kein Selbstläufer

Damit der Waldeigentümer die Bäume nicht direkt in den Ofen schiebt, müssen die Preise für Stamm- und Industrieholz ab Waldstrasse über dem Brennholzpreis liegen. Das ist heute beim Industrieholz nicht und beim Stammholz nur ganz knapp der Fall. Zwar setzen sich Bund und Kantone für die Nutzung von Holz aus einheimischen Wäldern und für eine Kaskadennutzung ein – auch mit finanziellen Anreizen. Aber die Marktentwicklung zeigt teils in eine andere Richtung. Und wenn der Staat versucht, lenkend auf Wirtschaftsprozesse einzuwirken, ist dies stets mit Risiken verbunden. Wir müssen mit gesundem Augenmass, vernetztem Denken und angepasstem Handeln das Beste daraus machen.

Um die Titelfrage vollständig zu beantworten: Der Bericht von «Holzenergie Schweiz» macht klar, sind alle aktuell in Planung und Umsetzung befindlichen Holzenergieprojekte dereinst realisiert, wird das Gesamtpotenzial ausgeschöpft sein. Weitere Projekte würden dazu führen, dass Energieholz zur Mangelware wird. Die Ökonomie lehrt uns, dass dann ein Verdrängungskampf entsteht. Es wird spannend und interessant bleiben.



Peter Hersberger

ist gelernter Forstwart EFZ und technischer Kaufmann mit eidg. Fachausweis. Seit August 2011 ist er bei der Bürgergemeinde angestellt. Er ist für den Werkhofbetrieb, die Sachgüterproduktion (Brennholz, Sonderbestellungen, Sägerei), die Bereiche Wohlfahrt (Fusswege, Rastplätze, etc.), Kultur und Brauchtum sowie für die Kommunalarbeiten im Forstrevier verantwortlich. Peter verbringt seine Freizeit gerne mit seiner Frau Pia und seinen beiden Söhnen. Oft trifft man ihn auch im und am Sägemehrling an: Dort zeigt er dem Nachwuchs des Schwingklubs die Grundlagen des Schwingens.

CHURZ & BÜNDIG

Pro Jahr werden schweizweit 5.8 Mio. m³ Energieholz verbrannt.

Der Forstbetrieb der Bürgergemeinde produziert und verkauft jährlich ca. 19'000 m³ Schnitzel und 1500 Ster Brennholz.

Dieses Energieholz deckt knapp 13% des Liestaler Wärmebedarfs.

Im Bürgergemeinewald wird das Potenzial für Holzenergie Jahr für Jahr voll ausgeschöpft.

Ein weiterer Produktionszuwachs ist nur mit Brennholzzukäufen aus benachbarten Forstrevieren möglich.

ENGAGIERT BI DER BÜRGERGEMEINDE



Roman Eggenschwiler hat seine Lehre als Forstwart EFZ im Forstrevier Dottlenberg absolviert (Oberdorf). Danach arbeitete er über mehrere Jahre bei Forstunternehmern. Seit Sommer 2017 ist er bei der Bürgergemeinde angestellt. Neben der Mitarbeit in den Bereichen Wohlfahrt, Kultur und Brauchtum ist er operativ für den Werkhofbetrieb, den Brennholz-Produktionsstandort im Oesli und für das gesamte Weihnachtsbaumgeschäft verantwortlich. Die Freizeit verbringt Roman gerne mit seiner Familie und seinen Freunden. Er verbringt auch gerne Zeit in seinem Rebberg, welchen er mit seinem Vater betreibt. Zudem ist er aktiver Fasnächtler in einer Gugge.

AHA D'BÜRGERGMEIN!

«Wir haben den besten Lieferservice und die höchste Qualität»

So lautet unser Leitspruch beim Brennholzgeschäft – eine ambitionierte Aussage. Wir geben täglich unser Bestes, um dieses Ziel zu erreichen. Dies ist nur mit motivierten Mitarbeitenden und der nötigen Infrastruktur möglich.



Transportfahrzeug mit Kran

In Liestal und Umgebung ist Holz ein begehrter Brennstoff. Die Corona-Zeit hat gezeigt, zu welchen Leistungen wir mit unserem Brennholzbetrieb in der Lage sind. Im letzten Jahr haben wir innert kürzester Zeit die Produktion verdreifacht! Wir haben nicht nur Kunden bis nach Basel beliefert, sondern auch einigen Forstbetrieben aus der Nachbarschaft in der Not ausgeholfen. Das ist nur möglich, weil wir über einen modernen, sehr leistungsstarken Spaltautomaten verfügen, Brennholz technisch trocknen können und die Möglichkeit haben, von umliegenden Forstrevieren Brennholz in Stammform zu beziehen.

Rasch und kundenfreundlich

Wir sind in der Lage, wöchentlich 40 Ster Brennholz verkaufsfertig zu produzieren. Zudem ist es uns möglich, eine am Morgen eingetroffene Bestellung notfallmässig bereits am Nachmittag auszuliefern. Allerdings ist dies eine Ausnahmesituation, in der Regel bestellen unsere Kunden das Brennholz rechtzeitig, so dass wir die Lieferungen planen und koordinieren können. Bestellungen nehmen wir persönlich im Werkhof, per Telefon oder über unseren Webshop entgegen.

Dank unserem modernen Fahrzeug – ausgerüstet mit Kran und Palettenrolli – und der Bereitstellung des Brennholzes in sogenannten «Big-Bag» können wir der Kundschaft das Holz genau dort platzieren, wo dies gewünscht wird. Die Kunden haben dann Zeit, das Holz in aller Ruhe zu versorgen und uns das Leergebinde bei Gelegenheit zurückzubringen. Wer nicht genügend Platz für einen ganzen Ster hat, kann Brennholz auch in 30-Kilo-Jutesäcken oder 15-Kilo-Kartonboxen beziehen, welche wir ebenfalls nach Hause liefern. Sie können auch direkt ab Werkhof bezogen werden. Mittlerweile gehen in diesen Gebinden jährlich rund 100 Ster über den Ladentisch. Auch unsere «Anfeuerspäpli» in der bequemen Papiertragtasche sind sehr beliebt.

Mit sozialem Mehrwert

Sämtliche Kleingebinde werden in Zusammenarbeit mit der Eingliederungsstätte Baselland (ESB) produziert. Beim ehemaligen Stall des landwirtschaftlichen Betriebs im Sichternhof haben wir eine Produktionsstätte für Kleingebinde eingerichtet. Die Zusammenarbeit mit der ESB ist eines der tollsten Engagements der Bürgergemeinde. Das Strahlen in den Augen der ESB-Arbeitsgruppe «NaturPur» bei der täglichen Arbeit spricht für sich. Wer bei uns Brennholz kauft, profitiert nicht nur von einem Top-Service zu einem sehr guten Preis-Leistungsverhältnis, sondern unterstützt gleichzeitig eine gesellschaftlich und sozial sinnvolle Sache. An dieser Stelle besten Dank an alle für die Kundentreue. Falls Sie noch nicht dazu gehören, freuen wir uns jetzt schon auf Ihre Bestellung.

Roman Eggenschwiler

Gabholz für alle Bürger*innen

Wer das Liestaler Bürgerrecht besitzt und im Kanton Basel-Landschaft wohnt, kann bei der Bürgergemeinde jährlich Gabholz beziehen. Anmeldeformulare mit letztmöglichem Bestelltermin (23.2.24) wurden den bisherigen Gabholzbezügern im Januar zugestellt. Die Auslieferung findet ab April 2024 statt. Bürgerinnen und Bürger von Liestal, die keine Benachrichtigung erhalten haben, können sich ebenfalls bis am 23. Februar gerne bei der Verwaltung der Bürgergemeinde melden. Weitere Informationen sind im Gabholzreglement zu finden, welches auf unserer Website aufgeschaltet ist (Infothek).



Der Bürgerrat informiert

Der Bürgerrat hat an seiner letzten Sitzung im alten Jahr, am 5. Dezember 2023...

- beschlossen, dass im «Hurli» ein Teil der Landparzelle 1960 (1205 m²) erworben wird, auf welcher im Rahmen von Ersatzmassnahmen eine Naturaufwertung realisiert werden soll.
- die Kaufkraftzulage (KKZL) für die Mitarbeitenden (Teuerung) bei 2% festgelegt. Seit Januar 2023 wird die KKZL paritätisch auf alle Mitarbeitenden verteilt, d.h. es erhalten alle frankenmässig denselben Betrag.
- zwei Protokolle von Einbürgerungsgesprächen genehmigt und drei Gebührenentscheide gefällt.

Eine weitere BR-Sitzung fand am 6. Februar 2024 statt (nach Redaktionsschluss, Info im nächsten Liestal aktuell).

Terminkalender der Bürgergemeinde 2024

Mo, 18. März	Bürgergemeindeversammlung (Evt.Termin) – findet nicht statt
Mi, 24. April	Rottenversammlungen
Mi, 1. Mai	Maibummel
Mo, 6. Mai	Banntag
Mi, 19. Juni	Bürgergemeindeversammlung
Do, 1. August	Bundesfeier auf Sichern
Sa, 14. Sept.	Nationaler Tag der Bürgergemeinden / 20-Jahr-Jubiläum Bürgergemeinde Liestal
Mo, 23. Sept.	Bürgergemeindeversammlung (Eventual-Termin)
Sa, 19. Okt.	Herbstbummel
Mi, 20. Nov.	Bürgergemeindeversammlung

Wahlen 2024

Gestützt auf die Bekanntmachungen im amtlichen Publikationsorgan «Liestal aktuell» wurden auf der Bürgergemeindeverwaltung Liestal die Wahlvorschläge für die Bürgerrats- und Bürgerkommissionswahlen für die Amtsperiode vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2028 eingereicht. Die Bürgergemeinde- und die Stadtverwaltung Liestal haben die Wahlvorschläge bezüglich Formerfordernisse, Wählbarkeit der Kandidatinnen und Kandidaten sowie Gültigkeit der Unterschriften geprüft und in Ordnung befunden.

Stille Wahl des Bürgerrats

Nachdem bis zum Eingabetermin genau gleich viel Wahlvorschläge wie Sitze für den Bürgerrat eingegangen sind, wird die **Urnenwahl vom 3. März 2024 widerrufen** und vom Recht der Stillen Wahl Gebrauch gemacht (§ 15, Abs. 5, Gemeindeordnung Bürgergemeinde Liestal). Die Bürgerkommission (Büko) hat die Stille Wahl des Bürgerrats erwahrt.

Gewählt sind folgende Personen, alle mit Wohnsitz in Liestal, in alphabetischer Reihenfolge: **Gränicher Beat**, 1953, SVP (bisher), **Kaufmann Franz**, 1955, SP (bisher), **Schneider Domenic**, 1967, GLP (bisher), **Stoll Hanspeter**, 1952, SP (bisher), **Thür Franz**, 1966, parteilos (bisher).

Allfällige Beschwerden gegen die Gültigkeit dieser Wahlen sind gemäss § 83 Abs. 3 des Gesetzes über die politischen Rechte innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach Veröffentlichung des Ergebnisses dem Regierungsrat des Kantons Basel-Landschaft einzureichen.

Für die **Wahl des Bürgergemeindepräsidenten** (Majorzwahl) vom **9. Juni 2024** sind die Wahlvorschläge bei der Bürgergemeindeverwaltung Liestal bis am 8. April 2024 (12 Uhr) einzureichen.

Wahl der Bürgerkommission

Für die Bürgerkommission – **7 Sitze, Urnenwahl vom 3. März 2024** – liegen folgende Wahlvorschläge vor, in alphabetischer Reihenfolge:

- **Derungs Reto**, 1964, SP, bisher
- **Heinzelmann Lukas**, 1981, SVP, bisher
- **Heller Jacques**, 1960, SP
- **Henn Nils**, 1963, FDP
- **Hügin Markus**, 1963, SVP
- **Mägli Patrick**, 1971, SP
- **Meyer Denise**, 1976, SVP
- **Schäfer Matthias**, 1969, SP
- **Schwörer Daniel**, 1956, FDP
- **Sennhauser Florian**, 1995, FDP, bisher
- **Smecca Salvatore**, 1968, GLP
- **Weyeneth Anja**, 1975, SP
- **Wunderlin-Friedli Verena**, 1947, GLP, bisher

Allfällige **Nachwahlen** finden am **14. April 2024** statt, wobei die Wahlvorschläge bei der Bürgergemeindeverwaltung Liestal bis am 11. März 2024 (12 Uhr) einzureichen sind.

Zustellung Wahlmaterial, Wahlergebnisse

Das Wahlmaterial wird den Stimmberechtigten in der Woche vom 5.–10. Februar 2024 zugestellt.

Die Wahlresultate werden am Nachmittag des 3. März 2024 auf der Homepage der Bürgergemeinde (www.bgliestal.ch) sowie im Anschlagkasten beim Rathaus (Seite Rathausstrasse) publiziert und in Liestal aktuell vom 4. April 2024 veröffentlicht.

Wir heissen unsere Neubürger*innen herzlich willkommen!



v.l.n.r. Maurizio Begani, Emma Benedetti, Amina Benedetti, Nicola Benedetti, Paula Schaub, Arno Burkhart, Mustafa Danaci, Michael Weinberg.



v.l.n.r. Lila Hamdaoui, Leandra Ramin-Wright, Elysanne Ramin-Wright, Fljorie Ademaj, Anita Memiši, Rakshana Ravisingh.

Einwohnerratswahlen: Bessere Vertretung Ihrer Interessen

Volksvertretung

Zu den Einwohnerratswahlen treten alle Bisherigen wieder an. Doch haben diese Volksvertreter bisher das Liestaler Volk auch wirklich vertreten? - Wir meinen nein.

Missverhältnis

Bei der Abstimmung über den Quartierplan «Am Orisbach» hat der Einwohnerrat mit rund 94% dafür gestimmt, die Stimmberechtigten an der Urne jedoch nur noch mit rund 53%.

Den Quartierplan *abgelehnt* haben im Einwohnerrat rund 3%. An der Urne waren sodann rund 47% der Stimmberechtigten dagegen. Das waren im Verhältnis 15 mal mehr Nein-Stimmen als im Einwohnerrat.

Chance

Bei den kommenden Einwohnerratswahlen besteht die Chance, eine Volksvertretung zu wählen, die näher an den Bedürfnissen des Volkes entscheidet.

Empfehlung

Darum empfehlen wir Ihnen zu prüfen, wer von den Kandidierenden die Bedürfnisse des Volkes vertreten hat. Wählen Sie Kandidatinnen und Kandidaten, die Ihre und des Volkes Interessen gut vertreten: Wählen Sie auch neue Köpfe!

Vorgehen

Und so gehen Sie vor:

1. Nehmen Sie die Liste Ihrer bevorzugten Partei.
2. Streichen Sie die Kandidatinnen und Kandidaten, die Ihre Interessen schlecht vertreten.
3. Vergessen Sie dabei nicht, auch die Ordnungsnummern Ihrer gestrichenen Kandidatinnen und Kandidaten durchzustreichen.
4. Schreiben Sie sodann über die gestrichenen Namen diejenigen Kandidatinnen und Kandidaten (mit Ordnungsnummer), die Ihre Interessen und auch das Volksinteresse besser vertreten.
5. Ihr Vorgehen gemäss Ziffer 4 heisst kumulieren, wenn Sie Kandidierende derselben Liste darüber schreiben; es heisst panaschieren, wenn Sie Kandidierende anderer Listen darüber schreiben.

Einladung

Am 8. Februar 2024 findet um 19:30 im Restaurant Farnsburg die Versammlung unseres Vereins **liestal.orientiert** statt. Alle Liestalerinnen und Liestaler laden wir dazu herzlich ein.

Für den Verein **liestal.orientiert**:

Kurt Bitterli, Präsident

Thomas Baltzer, Aktuar a.i.

In den Einwohnerrat



**Corinne
Hügli-Baltzer**

**Yves
Jenni**

**Vreni
Wunderlin**

**Timon
Bischofberger**

**Domenic
Schneider**

**Engagement
für Liestal**

Liste
11

Grünliberale
créateurs d'avenir

In die Bürgerkommission



Daniel Schwörer

Verheiratet, Pens. Jurist
Einwohnerrat, Stiftungsrats-
Präsident Schulheim Röserental

Nils Henn

Verheiratet, 2 erw. Kinder
Dipl. Elektroingenieur ETH
ehem. Einwohnerrat

Florian Sennhauser

Ledig, Portfoliomanager Strom,
Einwohnerrat, Fasnachtsclique Neubürger58
Feuerwachen Chistäflicker

BISHER

DIE SP LIESTAL DANKT FÜR IHR VERTRAUEN.



IN DIE BÜRGERKOMMISSION:



WIR
ERGREIFEN
PARTEI.



Einwohnerratswahlen 3. März 2024
Liestal



Liste 4

STAMMTISCH - was ist dir wichtig für Liestal? Diskutiere mit uns!
am **Sa.10. Februar ab 9.30 Uhr im Mooi**



oder gib uns deine Antwort online ->

aus LEIDENSCHAFT für MENSCH und UMWELT - FÜR LIESTAL!

 SONJA NIEDERHAUSER <i>bisher</i>	 BENJAMIN ERNI <i>bisher</i>	 SAMIRA INNIGER	 ZEYNEP DOGAN
 HILMAN JACKOMUTHU	 MARTIN KRESSIBUCHER	 DEAN BATES	 BENJAMIN JIANG
 ANDREA KREIENBÜHL- HANDSCHIN	 KEVIN KREIENBÜHL	WEITERE UNTERSTÜTZENDE Elisabeth Augstburger Nina Erni-Schaltegger Micha Haldimann Martha Haller Paul Hofmann Daniela Kressibucher Walter Steiner	 ANJA NIEDERHAUSER
			 SUSI THOMMEN

Stadt Liestal und Bürgergemeinde Liestal: Wahlen vom 3. März 2024:

Für den Einwohnerrat kandidieren:

Liste 3



BISHER

Lukas Heinzelmann
1981
OP-Lagerungspfleger



BISHER

Lorenz Holinger
1991, Eidg. Dipl. Sanitärplaner, Unternehmer



BISHER

Markus Hügin
1963, Informatiker
Mitglied Musikschulrat



BISHER

Daniel Jurt
1961
Unternehmer



BISHER

Denise Meyer
1976, Hausfrau, Mitglied
Schulrat & Wahlbüro



BISHER

Markus Rudin
1960
Geschäftsführer



BISHER

Patrick Schäfli
1971
Betriebsökonom HWV/FH



Michel Christen
1983
Chauffeur, Getränkehandel



Fabrizio Cutrufello
1996
Kaufmann



Florian Künzli
1984
Geschäftsinhaber



Kevin Mandlehr
2002
Zimmermann



Silas Meyer
2005
Sanitärinstallateur EFZ



Günther Raffl
1973
Frühzsteller Post



Susanne Stoppa
1959
Kauffrau



Tobias Tanner
1988, Innendekorateur
Mitglied Wahlbüro



Armin Ulrich
1960
Pens. Grenzwächter



Stefan Weibel
1990
Eidg. Dipl. Sanitärplaner



Simon Wiesner
1991
Wirtschaftsingenieur



Marius Ziegler
1981
Geschäftsführer

Unsere Kandidaten für die Bürgerkommission:



BISHER

Lukas Heinzelmann
1981, OP-Lagerungspfleger



Markus Hügin
1963, Informatiker
Mitglied Musikschulrat



Denise Meyer
1976, Hausfrau, Mitglied
Schulrat & Wahlbüro

FÜR EIN SOZIALES LIESTAL.



Am 3. März 2024

FÜR DEN EINWOHNERRAT:



WIR
ERGREIFEN
PARTEI.

LIESTAL IST UNSER ZUHAUSE. WIR ERGREIFEN PARTEI.

Für eine vielfältige Bildung

- Einführung von Tagesschulen
- Ausbau familienergänzender Betreuungsangebote
- Aufbau eines Waldkindergartens
- Förderung der Mitbestimmung in der Schule

Für eine zukunftsorientierte Mobilität

- Ausbau sicherer Velo- und Fussgängerwege
- Faire Verkehrsplanung für alle Teilnehmer:innen
- Ein autofreies Stedtli
- Nachhaltige Mobilität neu denken

Für eine Stadt, in der leere Räume mit Leben gefüllt werden

- Förderung der Zwischennutzung von leeren Gebäuden
- Öffnung der Schulhäuser als Begegnungsraum für die Quartiere
- Mitsprache bei der alternativen Nutzung von öffentlichen kantonalen Gebäuden

Für eine nachhaltige Energie- und Umweltpolitik

- Förderung alternativer Energieformen
- Ausbau des Fernwärmenetzes
- Förderung von Biodiversität im Siedlungsgebiet
- Reduktion der Lichtverschmutzung



WIR
ERGREIFEN
PARTEI.

In den Einwohnerrat

 Roger Ballmer	 Peter Bürgin	 Eva Eugster	 Thomas Eugster	Wirtschaft stärken  Innovatives Umfeld für Unternehmen schaffen	 Werner Fischer	 Simon Fluri
 Richard Gafner	 Daniel Schwörer	 Florian Sennhauser	Finanzen ins Lot bringen  Weniger Schulden Tiefere Steuern	 Carmen Bühler	 Elsa Bürgin	 Markus Bürgin
 Roman Bussinger	Mobilität der Zukunft gestalten  ÖV und Individualverkehr geschickt verknüpfen	 Lars Felder	 Markus Gerig	 Daniel Glatt	 Sandra Glatt	 Markus Gisin
 Martin Henz	 Thomas Hügli-Baltzer	 Thomas Ilchmann	 Liljana Lautenschlager	 Christoph Löliger	Würdiges Leben im Alter ermöglichen  Möglichst lange zu Hause leben	 Adrian Lipkovits
 Marc Löhle	 Reto Pusterla	 Mathias Studer	 Stefan Suter	 Hans Vogt	 Claudio Weichsel	 Thomas Zaugg

FDP
Die Liberalen

Gemeindewahlen
Liestal 3. März

LISTE

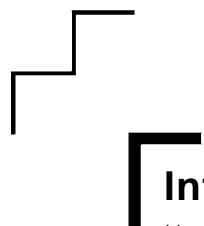
www.fdp-liestal.ch

1



**AM 3. MÄRZ 2024
IN DEN EINWOHNERRAT**





Kirchen*seite*

Informationen der reformierten Kirchengemeinde Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50, E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch
www.ref-liestal-seltisberg.ch

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe



Zwei Hände, die zusammen ein Herz formen, sind ein beliebtes Fotomotiv. Auf Hochzeitskarten oder vor einer schönen Landschaft, überall kann man ganz einfach ein Herz mit ins Bild setzen. Ein etwas kitschiges Motiv vielleicht, aber dennoch stimmt es mich nachdenklich.

Hände können Herzen oder Fäuste formen. Die Hände an sich sind es nicht, die darüber bestimmen, ob etwas in Liebe getan wird oder nicht. Die Hände drücken und führen nur aus, was ihnen in Auftrag gegeben wurde, die Motivation entsteht an anderer Stelle. Festhaltende Hände können Unterstützung oder Bedrohung sein. Hände können Erbauliches oder Vernichtendes tippen.

Die Herrenhuter Jahreslosung für das Jahr 2024 im Korintherbrief lautet:

Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe. (1.Korinther 16,14)

Hier wird die Haltung hinter der Tat angesprochen. In allem soll diese Haltung Liebe sein. Das ist ein hoher Anspruch. Ist das überhaupt möglich? Und wer definiert eigentlich, was wirklich Liebe ist?

Auch wenn diese beiden Fragen teilweise offenbleiben, so lohnt es sich doch genau hier um Antworten zu ringen und sich von dieser Aufforderung herausfordern und hinterfragen zu lassen. Vielleicht ist es gerade die Frage, was denn ein von Liebe motiviertes Handeln überhaupt ist, die uns hilft danach zu streben, diese Haltung einzuüben.

Liebe nicht auf den Partner, die Partnerin oder die Familie zu beschränken,

ist ein wichtiger christlicher Grundsatz. Jesus hat gesagt: «Liebt eure Feinde! Betet für die, die euch verfolgen!»

Mit den Händen ein Herz zu formen ist schnell gemacht, tatsächlich den Weg der Liebe zu suchen, um einiges herausfordernder. Doch vielleicht kann das, mit den Händen geformte Herz, uns eine Erinnerung werden, probieren Sie es aus. Formen Sie ihre Hände zu einem Herz und schauen sie durch dieses Herz auf das Haus ihrer Nachbarn oder auf die Arbeit, die vor Ihnen liegt. Ändert sich etwas?

Claudia Bach
Pfarrerin

Veranstaltungen

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf unserer Homepage.

Café parlant

Donnerstag, 08. Februar, 10.00 Uhr
KGH Martinshof

Suppentag

Donnerstag, 08. Februar, 11.30 Uhr
KGH Martinshof

Ökum. Senioren-Nachmittag

Dienstag, 27. Februar, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Männergruppe

Dienstag, 27. Februar, 19.30 Uhr
KGH Martinshof

Weltgebetstag

Freitag, 01. März, 19.00 Uhr
Kath. Kirche Bruder Klaus

Taizé-Andacht

Montag, 04. März, 19.00 Uhr
Stadtkirche Liestal

Spiel-Nachmittag

Dienstag, 05. März, 14.15 Uhr
KGH Martinshof

Männergruppe

Dienstag, 05. März, 19.30 Uhr
KGH Martinshof

Die Bibel lesen

Mittwoch, 06. März, 19.30 Uhr
KGH Martinshof

Offene Abende

Was dem Leben Sinn gibt
Dienstag, 05. März, 19.30 Uhr
Donnerstag, 07. März, 19.30 Uhr
Freitag, 08. März, 19.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Singe mit de Chlyne

Freitag, 08. März, 10.00 Uhr
KGH Martinshof

Heure Mystique

Freitag, 08. März, 18.30 Uhr
Stadtkirche Liestal

Gottesdienste

Informationen unter:

Website Rubrik Gottesdienste
Kirchenzettel bz
Aushang Kirchgemeindehaus

mit Kindern
unterwegs

Drachenhöhle

Wir suchen Unterstützung für unser Team!

Die Drachenhöhle ist ein sozial-diakonisch orientiertes Freizeitangebot für Kinder vom Kindergarten bis zur 3. Klasse, unabhängig von ihrer Konfessions- oder Religionszugehörigkeit.

Haben Sie Zeit und Lust, Kreativität und Eigeninitiative der Kinder zu fördern?

Sie bringen Freude und Erfahrung im Umgang mit Kindern mit.

Sie haben eine christliche Grundhaltung und sind offen, religiöse Themen mitzutragen.

Sie sind bereit zur verbindlichen Mitarbeit im Team.

Zu **Ihren Stärken** gehören Offenheit, Ehrlichkeit und Kommunikationsfähigkeit.

Sie möchten ca. 1 - 2 Nachmittage im Monat arbeiten.

Sie bringen eine pädagogische Ausbildung mit oder vergleichbare Erfahrungen.

Dann sind Sie bei uns richtig!

Regula Kestner, Rosengasse 1, 4410 Liestal,
Tel. 061 921 39 60, E-Mail: r.kestner@ref-liestal-seltisberg.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

mit Allen
unterwegs

Suppentag



08. Februar 2024

ab 11.30 Uhr
Kirchgemeindehaus Martinshof
mit Käse- und Zwiebelwähen
mit Kinderspielecke für unsere kleinen Gäste

Erlös zu Gunsten
Children's Future International

Spenden fürs Kuchenbuffet sind herzlich willkommen!

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

mit Allen
unterwegs

Männergruppe



In der Männergruppe treffen sich Männer jeden Alters in offener und respektvoller Weise. Sie tauschen sich aus, lassen sich anregen, ermutigen und eigene Ideen realisieren.

Wir freuen uns auf jeden der mit uns ist, deshalb sind Schnuppern und Einsteigen willkommen und jederzeit möglich.

Erste Treffen: 6. Februar 2024, 19.30 Uhr; 27. Februar 2024,
Zeit: 19.30 Uhr, **Ort:** Cheminéeraum im Kirchgemeindehaus
Martinshof, Rosengasse 1, 4410 Liestal
Die Gruppe trifft sich alle 14 Tage. Daten und Frequenz können mit den Teilnehmern neu geplant werden.

Gesprächsleitung:

Paul Mathys, pens. Psychotherapeut, Liestal,
E-Mail: paul.mathys@bluewin.ch

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

mit Allen
unterwegs

Au Café parlant avec Florence

...On se réjouit de parler le français, de se raconter un peu de sa vie et passer un bon moment.

Vous êtes les bienvenus / bienvenues une fois par mois,
le jeudi matin de 10 à 11 heures

11 janvier, dans la salle numéro 22
08 février, dans la salle numéro 22
14 mars, dans la salle Martinsträff
11 avril, dans la salle Martinsträff
16 mai, dans la salle Martinsträff
27 juin, dans la salle Martinsträff

à la Kirchgemeindehaus, Rosengasse 1 à Liestal.

Pour plus de renseignements veuillez contacter;
f.buchmann@ref-liestal-seltisberg.ch ou 076 519 87 34

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Junger Wein gehört in neue Schläuche.
(Markus 2, 30-31)

Reformierte Kirchgemeinde
Liestal-Seltisberg

Verwaltung und Sekretariat: Rosengasse 1, 4410 Liestal, Tel. 061 921 22 50
E-Mail: verwaltung@ref-liestal-seltisberg.ch



Römisch-katholische Kirchgemeinde Liestal

Pfarrei Bruder Klaus

Bubendorf
Hersberg
Lausen
Liestal
Lupsingen
Ramllinsburg
Selfisberg
Ziefen

Rheinstrasse 20b, 4410 Liestal - Telefon 061 927 93 50

www.rkk-liestal.ch - pfarramt@rkk-liestal.ch

Herzlich willkommen Marcella

Seit Anfang November 2023 arbeitet Marcella Criscione neu in unserem Team. Sie wird die Gemeindeleitung und das Seelsorgeteam mit ihrem 30%-Pensum tatkräftig unterstützen. Hier stellt sie sich selber vor:

Mein Name ist Marcella Criscione und das ist genauso italienisch, wie es klingt. Jedenfalls, wenn es ums Autofahren geht. Sonst sind auch die Schweizer Gene nicht von der Hand zu weisen. Aufgewachsen bin ich in Fricktal, wo ich noch immer wohne. Seit meiner Ausbildung zur Sozialpädagogin habe ich mittlerweile 16 Jahre Berufserfahrung im kirchlichen Dienst gesammelt. Dies besonders in den Bereichen Familien- und Jugendpastoral. Aktuell befinde ich mich in der Masterausbildung Coaching, Supervision und Organisationsentwicklung an der FHNW.

Mir liegt etwas daran Kirche weiterzudenken, die Bedürfnisse der Menschen zu erfahren und mit ihnen zusammen Kirche weiterzuentwickeln. In der Pfarrei Bruder Klaus Liestal werde ich als Assistenz der Gemeindeleitung Aufgaben im Bereich Koordination und Weiterentwicklung übernehmen und so die Seelsorgenden von allerlei Büroarbeiten entlasten, damit sie sich mehr um die Menschen in der Pfarrei kümmern können. Trotzdem hoffe ich auf zahlreiche Gelegenheiten, wo auch ich mit den Menschen der Pfarrei, also mit Ihnen in Kontakt kommen kann, denn wer sitzt schon gern Tag ein Tag aus allein im Büro.

Spezielle Gottesdienste & Veranstaltungen

Dienstag, 6. Februar

19.30 Uhr **Taizé - Liedersingen in der Kirche**

Singen bekannter und neuer Taizélieder; der Abend schliesst mit einer schlichten Feier ab

Mittwoch, 14. Februar

9.15 Uhr **Gottesdienst zu Aschermittwoch**

mit Aschenauflegung

Donnerstag, 15. Februar

09.30 Uhr **Café TheoPhilo**

Donnerstag, 29. Februar

18.15 Uhr **Kreistanz**

Kreis- und Gruppentänze aus aller Welt

Freitag, 1. März

19.00 Uhr **Gottesdienst zum Weltgebetstag**

mit einer Liturgie palästinensischer Christinnen

Samstag, 2. März, 18 Uhr / Sonntag, 3. März, 10 Uhr

Gottesdienste zum Krankensonntag

zur Stärkung und Ermutigung für alle, die körperlich oder seelisch leiden | Musikalische Gestaltung: Schola Gregoriana

Sonntag, 3. März

16.30 Uhr **„amuse oreille“: Konzert** mit dem Chor Vivo der Musikschule Basel

20.00 Uhr **Ökum. Abendfeier** im Gotteshaus in Ramllinsburg

Freitag, 8. März

19.00 Uhr **Gong- und Klangschalenmeditation**

Fasten mit Bach

Grosse Werke J.S.Bachs
an der Orgel der Kirche
Bruder Klaus Liestal

jeweils Donnerstag,
12.15 Uhr

22. Februar: Anna Kirillova

29. Februar: Maryna Schmiedlin

7. März: Julia Karaieva

14. März: Maho Sano

21. März: Anna Ivanova

28. März: Maryna Schmiedlin

Dauer: ca. 1/2 Stunden

mit Studentinnen der
Musikhochschule Basel
Kollekte

Nachhilfe gesucht

Für eine eritreische Familie sind wir auf der Suche nach Nachhilfe. Die beiden Kinder, ein 10-jähriger Junge und ein 8-jähriges Mädchen, sind in der 3. und 4. Primarschule und benötigen derzeit Unterstützung in allen Schulfächern. Der Einsatz wäre 1x wöchentlich ca. 1.5 Std. oder 2x 45min. zu Hause bei der Familie in Liestal. Der Einsatz wird entschädigt.

Bitte melden Sie sich bei Julia Vogel, Sozialarbeiterin: 061 927 93 59 vogel@rkk-liestal.ch

Wer unterstützt Sie im Alltag zu Hause?

Wir helfen in der Hauswirtschaft, liefern Mahlzeiten und frisch gewaschene Wäsche.



SPITEX
das Original

Spitex Regio Liestal
www.spitex-regio-liestal.ch
Telefon 061 926 60 90

Überall für alle
SPITEX
Regio Liestal

Finanzen ins Lot bringen



**Weniger Schulden
Tiefere Steuern**

FDP

Die Liberalen

1

LISTE



SG Liestal



FSG Frenkendorf



SG Frenkendorf

Jungschützenkurs 2024

Die Schützenvereine der Schiesssportanlage Sichern führen auch im Jahr 2024 wieder einen Jungschützenkurs durch.

Teilnahmeberechtigt und herzlich willkommen sind junge Schweizerinnen und Schweizer der Jahrgänge 2004 bis 2009.

Die Teilnahme am Jungschützenkurs ist kostenlos. Es wird lediglich ein Depot von Fr. 50.00 eingezogen, welches nach vorschriftsmässigem Kursabschluss wieder zurückbezahlt wird.

Für vorgängige Fragen steht euch die Jungschützenleiterin Yasmin Regenass gerne zur Verfügung.
E-Mail: [E-Mail: Jungschuetzenkurs@sgliestal.ch](mailto:Jungschuetzenkurs@sgliestal.ch) oder Tel: 079 785 72 07.

Anmelden könnt ihr euch bis zum 18. Februar 2024 per Mail, per SMS oder telefonisch unter Angabe der Adresse und des Geburtsdatums bei der Jungschützenleiterin.

Auf eure Teilnahme freuen sich die Jungschützenleiterin und die Vereine.

DATUM / ZEIT	ANLASS	ORT	ORGANISATOR
8. Februar, 19.30 Uhr	Das Blatt der Patrioten	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek BL
9. Februar, 14.00 Uhr	Fasnachtsumzug Primarstufe	Rathausstrasse	Schulleitung Liestal
11. Februar*	Monatswanderung	Rest. Göskon, Obergösgen	vitaswiss Sektion Liestal
12. Februar, 14.30 Uhr	Café digital	Martinshof, 2. OG, Raum Nr. 22 (Lift)	Senioren für Senioren, Liestal
13. Februar, 12.15 Uhr	Senioren für Senioren	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
13. Februar, 15.00 Uhr	Klavierkonzert	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
15. Februar, 15.00 Uhr	Fasnächtlicher Lottomatch	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten
18. Februar, 13.45 Uhr	Fasnachtsumzug	Gemäss Route	Fasnachtskomitee Liestal (FKL)
18. Februar, 19.15 Uhr	Chienbäse Umzug	Burgstrasse/Stedtli	Fasnachtskomitee Liestal (FKL)
20. Februar, 14.00 Uhr	Buntes Maskentreiben mit Musik	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten
21. Februar, 13.45 Uhr	Kinderumzug Anschliessend Kinderplausch mit Guggekonzärt auf dem Wasserturmplatz	Stedtli	Fasnachtskomitee Liestal (FKL)
24. Februar, 19.00 Uhr	Cherus	Stedtli	Fasnachtskomitee Liestal (FKL)
27. Februar, 12.15 Uhr	Senioren für Senioren	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
27. Februar, 14.30 Uhr	Tanzcafé	Café Restaurant Brunnmatt	Café Restaurant Brunnmatt
27. Februar, 19.30 Uhr	Baselbieter Konzerte: Sophie Klussmann und Shira Patchornik, Sopran; Zurich Chamber Singers; CHAARTS	Stadtkirche	Baselbieter Konzerte
28. Februar, 14.00 Uhr	Die Zauberlaterne	Kino Oris	Die Zauberlaterne Liestal
29. Februar, 12.50 Uhr	Monatswanderung	Treffpunkt: Kantonsbibliothek	Quartierverein Liestal-Ost
29. Februar, 15.00 Uhr	Tanzcafé	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten	Alters- und Pflegeheim Frenkenbündten
1. März–18. August	Pfadi	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum	DISTL Dichter:innen- und Stadtmuseum
1. März, 16.00 Uhr	Ein Blick in die Nanowelt – Exkursion zum Swiss Nanoscience Institute der Universität Basel	Treffpunkt: Pharmazentrum Uni Basel, Hörsaal 2	NGBL Naturforschende Gesellschaft Baselland
1. März, 19.30 Uhr	Luzia Tschirky - Gespräch	Kantonsbibliothek Baselland	Kantonsbibliothek Baselland
3. März, 14.00 Uhr	Themenführung: Winterschlaf	Museum.BL	Museum.BL
3. März, 14.00 Uhr	Webstuhl-Vorführung	Museum.BL	Museum.BL
6. März, 18.00 Uhr	Die Hanro-Sammlung. Öffentliche Führungen im Hanro-Depot	Hanro-Areal	Museum.BL
6. März, 18.00 Uhr	Live im «L'ambiente»	ESB	Eingliederungsstätte Baselland ESB
8. März, 20.00 Uhr	Oesch's die Dritten - Chilbi im Club	Kulturhotel Guggenheim	Kulturhotel Guggenheim
9.–10. März	Unterhaltungsabend	Hotel Wilden Mann	Trachtengruppe Liestal

* nähere Angaben im Internet



KITA Feldsäge

Fachperson Betreuung EFZ 80-100 %

Die Kita Feldsäge in Liestal sucht eine Fachperson Betreuung EFZ auf einer altersgemischten Kindergruppe.

Aktivitäten planen, Beobachtungen, Elternarbeit und die pädagogische Betreuung der Kinder sind wichtige Aufgaben in unserem Beruf - wir suchen dazu eine aufgestellte und kompetente Persönlichkeit, welche auch den Humor im Alltag nicht vergisst.

In der Kita Feldsäge betreuen wir Kinder im Alter von 4 Monaten bis 12 Jahren auf zwei altersgemischten Kindergruppen. Die Kita ist QualiKita zertifiziert und bildet Lernende aus.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung!

Per Mail an: Frau Beatrice Breu
info@kita-feldsaege.ch
mehr Infos unter: www.kibe-bb.ch

Würdiges Leben im Alter ermöglichen



Möglichst lange zu Hause leben

FDP

Die Liberalen

1

LISTE

24. Februar 2024

19:07 Uhr

CHERUS LIESTAL

GUGGENPARADE, KONZERTE & MEHR

www.cherus-liestal.ch

Häckseldienst: Montag, 26. Februar 2024

Mehr Informationen im Entsorgungskalender oder auf www.liestal.ch



Anmeldung für den Häckseldienst (jeweils Freitag vor Häckseltag, bis 12.00 Uhr)

Stadt Liestal, Bereich Tiefbau, Nonnenbodenweg, 4410 Liestal

Name Vorname

Adresse

Telefon P Telefon G

Häckseldienst vom

Ich habe ca. m³ loses Astmaterial

Unterschrift

STADTVERWALTUNG

Öffnungszeiten Stadtverwaltung

Fasnacht 2024

Montag, 19. Februar ab 11.30 Uhr geschlossen
Mittwoch, 21. Februar ab 12.00 Uhr geschlossen

Abteilung Einwohnerdienste und Abteilung Sicherheit

Mo 07.30 – 11.30 Uhr
Di 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Mi 10.30 – 18.30 Uhr durchgehend
Do 08.00 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 08.00 – 11.30 Uhr

**Alle anderen Verwaltungsabteilungen sind
mittwochs von 10.30 – 16.30 Uhr geöffnet.**

Telefon / Informationsschalter zusätzlich zu den normalen Öffnungszeiten der Verwaltungsabteilungen

Mo 13.30 – 16.30 Uhr
Fr 13.30 – 16.30 Uhr

**Termine ausserhalb der Öffnungszeiten
können Sie telefonisch vereinbaren.**

Stadtverwaltung Liestal

Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,
Tel. 061 927 52 52, stadt@liestal.ch

Werkhof

Nonnenbodenweg, 4410 Liestal
Tel. 061 927 53 00, tiefbau@liestal.ch

Abgabestelle für Karton, Metall, Altöl, Polystyrol und Elektronikschrott

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, Liestal
Tel. 058 360 74 74
Mo – Fr 07.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr,
jeden 1. Samstag im Monat 09.00 – 13.00 Uhr

HOCHBAU / PLANUNG

Informationen zu Baustellen

www.liestal.ch > Verwaltung > Departemente/Bereiche > Hochbau/Planung > Baustellen

ABFALLWESEN

Altpapiersammlung

Papiersammlung

Mittwoch, 14. Februar 2024

Kartonsammlungen

Donnerstag, 15. Februar 2024 (Kreis 2)
Freitag, 16. Februar 2024 (Kreis 1)

**Altpapier und Karton: bitte gebündelt und
nicht in Säcken bereitstellen.**

**Bereitstellung vor 07.00 Uhr am Abfuhrtag
gut sichtbar – zu spät herausgestelltes Alt-
papier/Karton wird nicht nachgesammelt.**

Altmetallabgabe

Immark AG, Unterfeldstrasse 15a, 4410 Liestal
Öffnungszeiten: Mo–Fr 07.00–12.00 Uhr;
13.00–17.00 Uhr. Plus jeden ersten Samstag im
Monat von 09.00–13.00 Uhr.

NOTRUFNUMMERN

Allgemeiner Notruf	112
Polizei	117
Feuerwehr	118
Sanität	144
Vergiftungen	145
REGA	1414
Medizinische Notrufzentrale	061 261 15 15
Kantonspolizei BL	061 553 34 34
Elektrizität / Elektra Baselland	0800 325 000
Gas / Industrielle Werke Basel	0800 400 800
Wasserversorgung Stadt Liestal	079 644 88 55

IMPRESSUM

«Liestal aktuell» ist das amtliche Publikationsorgan der Behörden der Stadt Liestal. Es wird unentgeltlich an sämtliche Haushalte, Unternehmen und Institutionen in Liestal verteilt.

Redaktion: Stadtverwaltung Liestal

Redaktionsteam: Daniel Spinnler (Stadtpräsident), Carmen Wild

Anschrift: Stadtverwaltung,
Redaktion Liestal aktuell, Carmen Wild,
Rathausstrasse 36, 4410 Liestal,
Tel. 061 927 52 64, insetate@liestal.ch

Auflage: 8'700 Ex.

Erscheinungsweise: 10 mal pro Jahr

Layout: Traktor Grafik, Münchenstein

Druck: CH Media Print AG

0% LEASING



FORD MUSTANG MACH-E
JETZT ZUGREIFEN UND VON EINEM 0%-LEASING AUF
SOFORT VERFÜGBARE LAGERFAHRZEUGE PROFITIEREN



Garage Degen AG www.garage-degen.ch
Hauptstrasse 151 4418 Bubendorf Tel. 081 935 95 35

Ford Mustang Mach-E, Elektromotor, 269PS/198kW, Standard-Range-Batterie, Automatikgetriebe, RWD, Verbrauch: 17,8 kWh/100 km, CO₂-Emissionen: 0 g/km, Energieeffizienz-Kategorie A, Unverbindliche Preisempfehlung Fr. 52'700.- (unter Berücksichtigung einer abgezogenen Prämie von Fr. 5200.-), Unverbindliches Berechnungsbeispiel Leasing Ford Credit by BANK-now AG: effektiver Jahreszins: 0,0%, Sonderzahlung: Fr. 11'454.-, monatliche Leasinggebühr: Fr. 310.-, Laufzeit: 48 Monate, maximale Fahrleistung: 10'000 km/Jahr, Vollkaskoversicherung nicht inbegriffen. Eine Kaution wird nicht verlangt. Eine Leasingvergabe wird nicht gewährt, falls sie zur Überschuldung der Konsumentin oder des Konsumenten führt. Angebot gültig bei teilnehmenden Ford Partnern bis auf Widerruf, spätestens bis 31.03.2024. Irrtum und Änderungen vorbehalten.

Mobilität der Zukunft gestalten



ÖV und Individualverkehr geschickt verknüpfen

FDP

Die Liberalen

1 LISTE

meier+ meier ag

Schreinerei – Innenausbau
Lupsingen | 061 921 92 52 | mmsi.ch



Schränke | Möbel | Küchen



Wir freuen uns auch wieder an der Fasnacht 2024 einen Teil der Umzugsroute mit unseren Fasnachtspuppen zu dekorieren.

Vom 10. Februar bis am 01. März können die, von diversen Cliquen und Guggen gestalteten, Puppen an der Gitterli- und der Kasernenstrasse bestaunt werden.

Wir danken unseren Gönnern und Sponsoren für ihre Unterstützung.

Einen besonderen Dank gilt unserem Hauptsponsor:



Lieschtler Fasnachtspuppä
Bölchenstrasse 6, 4410 Liestal
info-vmf@gmx.ch

**eglin
beratungen**
KMU | Immobilien

Ihr Partner in all Ihren **Immobilienangelegenheiten**

- Kostenlose Erstberatung
- Finanzierungsberatung
- Bewertungen
- Verkauf

Ich freue mich auf Sie!

Ihr Michel Eglin



Langhagstrasse 7b | 4410 Liestal
www.eglin-beratungen.ch
michel@eglin-beratungen.ch | 079 367 28 00



Stadt Liestal

Bildung/Sport

Die Sprachlerngruppe – der Weg in eine erfolgreiche Schulzeit

für Kinder, welche über geringe oder keine Deutschkenntnisse verfügen und zwischen dem 1.8.20 und 31.7.21 geboren sind (1 Jahr vor Kindergarten-Eintritt). Das Angebot ist kostenlos.

Grupi për mësimin e gjuhës

për fëmijët, të cilët kanë pak ose aspak njohuri nga gjuha gjermane, të cilët janë të lindur nga data 1.8.20 deri më 31.7.21 (1 vit para fillimit të mësimin parashkollor (Kindergarten). Oferta është falas.

Grupa zu učenje jezika

Stoji deci na raspolaganje koje imaju malo ili nikakvog poznavanja nemackog jezika, za decu koja su rođena između 1.8.20 i 31.7.21 (1 godina pre predškolskog). Ponuda je besplatna.

Aulas de Alemão

para crianças com pouco ou nenhum conhecimento da língua alemã e que nasceram entre 1.8.20 e 31.7.21 (um ano antes de irem para o jardim de infancia). O serviço é gratuito.

Dilögrenme gurublari

Almanca bilmeyen veya çok az almanca olan ve 1.8.20 ile 31.7.21 arası doğan çocuklar için (Kindergartenden bir yıl önce). Arz ücretsizdir.

Gruppo d'apprendimento linguistico

Per bambini nati tra il 1.8.20 e il 31.7.21 (un anno prima dell'ingresso alla Scuola Materna), i quali posseggono una limitata o alcuna conoscenza del tedesco. L'offerta è gratuita.

Grupo de aprendizaje lingüístico

Destinado a niños con pocos, o ningún conocimiento de la lengua alemana, y los cuales hayan nacido entre el 1.8.20 y el 31.7.21; un año antes de comenzar el Jardín de Infancia.

መደብ ናይ ቋንቋ ጅርመን ትምህርት ንሕጻውንቲ

ጅርመን ቋንቋ ዘይዛረቡ ወይ ናይ ጅምባ ቁሩብ ዝዛረቡ ሕጻውንቲ ካብ ዕለት 1.08.20 ክስካብ ዕለት 31.7.2021 ዝተወለዱ ሕጻውንቲ ፡፡ካብ መዋዕልቲ ሕጻናት ኪንጸርገርቲን ንዓመታ ዝጅምሩ ሕጻውንቲ፡፡ ክስካብ ዕለት 15.4.2024 ክምዘገቡ ደክዕሉ ኣኖም ኣዚ ቋንቋ ጅርመን ትምህርት ንሕጻውንቲ ሰልጺ ዘይክፈሎ ናጻ ኣገልግሎት ምዃኑ ንሕብር

مجموعة تعلم اللغة

01/08/2020 31/07/2021 (سنة واحدة قبل دخولهم الى روضة للأطفال الذين لديهم معرفة قليلة أو لا يعرفون اللغة الألمانية والمولودون بين الأطفال) . هذا العرض مجاناً. التسجيل حتى 15 أبريل 2024

Einladung zu einem Informations-Abend, Dienstag, 19. März 2024, 20 Uhr, Rathaus Liestal, Stadtsaal, 3. Stock

Wir informieren Sie gerne persönlich über das kostenlose Angebot der Schule Liestal

- speziell ausgebildete Lehrpersonen fördern Ihre Kinder in der deutschen Sprachkompetenz
- die Kinder pflegen den sozialen Umgang in einer kleinen Gruppe und eignen sich Grundfähigkeiten an, die im Kindergarten vorausgesetzt werden

Bei Verständigungsproblemen steht es Ihnen frei, eine Person aus Ihrem persönlichen Umfeld mitzunehmen. Sie können uns aber auch kontaktieren und wir werden für die gewünschte Übersetzung besorgt sein.

Weitere Auskünfte: Sekretariat Primarstufe, Rathausstrasse 36, Telefon 061 927 53 70

Wir freuen uns Sie kennen zu lernen!
Schulleitung Primarstufe Liestal